

BEAUTY FORUM

CHF 9.–
www.beauty-forum.ch



EDITION SWISS | 6/2017

FOKUS POREN

Treatments für ein reines Hautbild
ab Seite 16

HALLO *SOMMER*

Make-up in Beerentönen
ab Seite 62

Dossier:

Perfekte Haut

Typgerecht im Institut behandeln
ab Seite 30

CDP SWISS

INSPIRING CUSTOMERS WORLDWIDE

BIS ZU
CHF 10'000.-
SPAREN

SOMMER SPEZIAL

PROFITIEREN SIE JETZT VON UNSEREN EINMALIGEN HERSTELLER-PRÄMIEN VON BIS ZU CHF 10'000.-
AUF ALLE HIGH-TECH MARKENSYSTEME

GESICHTSBEHANDLUNG



Secret^{RF} 2.0

DAS SCHÖNHEITSGEHEIMNIS
VON STARS WIE
**ANGELINA JOLIE &
CAMERON DIAZ**

MICRO-NEEDLE FRACTIONAL RADIO FREQUENCY

Microneedling mit Radiofrequenz ist eine hochwirksame Methode, die bei folgenden Indikationen eingesetzt werden kann:

- Aknenarben
- Narben
- Pigmentstörungen
- Couperose
- Grossporige Haut
- Dehnungsstreifen

BODYFORMING



COOLMAX^{DUAL}

Körperformung durch Kälte:
Der neue Weg zur Wunschfigur!

**Bodyshaping Deluxe dank
dreifachem Wirkkomplex**

ULTRASCHALL-KAVITATION
MULTI- UND BIPOLARE RADIOFREQUENZ
VAKUUM

PowerShape⁺ 3-MAX⁺

MIT ROBOLEX TECHNOLOGIE



HAARENTFERNUNG



EPILIA^{RF}

Eine perfekte Synergie aus
Laser und Radiofrequenz
für die Haarentfernung



VeLux

Schnelles Scannen mit 755 nm
Diodenlaser für eine sichere
und komfortable Haarentfernung

CDP SWISS

Beauty

AKTION GÜLTIG BIS 31.07.2017
NICHT MIT ANDEREN AKTIONEN KUMULIERBAR
GILT NUR FÜR HIGH-TECH MARKENSYSTEM

WEITERE INFORMATIONEN:

CDP SWISS AG | Weinbergstrasse 22 | CH-8001 Zürich | Tel. +41 43 538 57 45 | Fax +41 43 538 57 73
info@cdpswiss.com | www.cdpswiss.com

Für jedes Institut das passende System!



Liebe BEAUTY-PROFIS,

„Für mich bedeutet Schönheit, sich in der eigenen Haut wohlfühlen. Das oder ein toller roter Lippenstift“, sagt Schauspielerinnen Gwyneth Paltrow. Sicherlich ist auch für die meisten Ihrer Kundinnen ein schönes Hautbild die Voraussetzung für einen überzeugenden Look und einen selbstbewussten Auftritt.

Deshalb sind Sie als Kosmetikerin die wichtigste Ansprechpartnerin, wenn es um die richtigen Pflegemethoden für verschiedene Hauttypen geht. Unser Dossier ab Seite 30 befasst sich mit diesem wichtigen Thema und zeigt, dass der erste Schritt eine detaillierte Analyse der Haut ist, die auch mit apparativen Methoden durchgeführt werden kann.

In Zeiten von Make-up-Tutorials, die soziale Netzwerke regelrecht überfluten, ranken sich auch um das Thema „Haut“ viele Mythen. Ab Seite 10 klären wir diesbezüglich auf und fassen zusammen, worauf es bei der Pflege wirklich ankommt. Denn viel schöner ist es doch, mit einem überzeugenden Make-up zu strahlen – zum Beispiel mit dem Sommerlook, den wir Ihnen ab Seite 62 step by step zeigen.

Und apropos roter Lippenstift: Wussten Sie, dass die Anzahl roter Farbstoffe für Naturkosmetikprodukte gesetzlich fest vorgegeben ist? Mehr dazu erfahren Sie ab Seite 52.

Viel Spass mit der neuen Ausgabe wünscht Ihnen

Alina Meister

Alina Meister

LESEN SIE AUCH

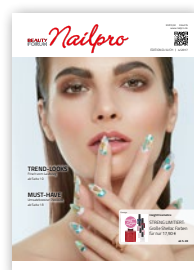


MY BEAUTY BUSINESS
3/2017

Special:
Job und Familie – so
gelingt der Spagat

Kundentypen:
hilfreiche
Behandlungstipps

Neue Serie:
Mein Institut

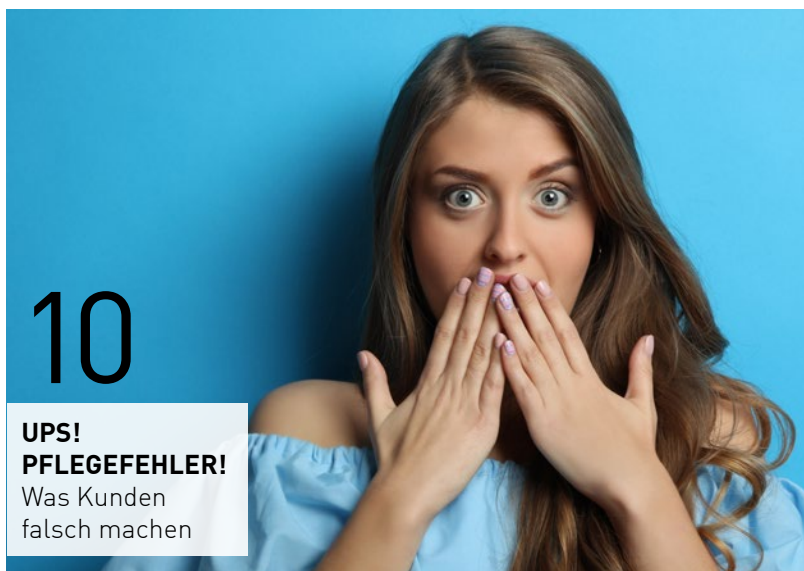


NAILPRO 4/2017

Special:
Trend-Looks – frisch
vom Laufsteg

Style:
Pastell Shades

Workshop:
Umsatzbooster
Pediküre – lukratives
Zusatzangebot



10

UPS! PFLEGEFEHLER!

Was Kunden
falsch machen



30

PERFEKTE HAUT

Passgenaue Pflege in der Kabine

Inhalt

JUNI 2017

COMMUNITY

- 6 News Community
- 7 SFK
- 8 Dabei sein!
Interessantes aus der Branche
- 9 Live-Online-Seminare
Aktuelle Webinare

BEAUTY & CARE

- 10 Ups! Pflegefehler!
Was Kunden falsch machen
- 15 News Beauty & Care
- 16 Porentief rein
Pflegebehandlung
- 18 Vegane Kosmetik
Verkaufstipps
- 25 News Beauty & Care
- 26 Schweiß lass nach
Tipps für heiße Temperaturen
- 29 7 Beauty-Booster
Das macht schön

47 News Beauty & Care

- 52 Herausforderung: Rot!
Roter Farbstoff in
Naturkosmetik
- 55 News Beauty & Care
- 58 Schützende Schichten
Versiegelung von Kunstnägeln
- 61 News Beauty & Care

DOSSIER

- 30 Perfekte Haut
- 32 Genau analysieren
Hauttypen und Hautzustände
- 36 Super sauber
Hautreinigung
- 38 Analyse ist alles
Apparative Hautanalyse
- 48 Ein tiefer Blick
Marketingtool Hautanalyse
- 50 Für alles gewappnet
Make-up für verschiedene
Hautzustände

STYLE & FASHION

- 62 SommerLook
Highlight zum
Sonnenuntergang
- 67 News Style & Fashion

MESSE

- 68 Grosse Vielfalt in München
32. BEAUTY FORUM MÜNCHEN
und zusätzliche Events

IN JEDER AUSGABE

- 3 Editorial
- 71 Markt
- 72 Ausbildung
- 75 Profi-Shop
- 76 Horoskop
- 77 Impressum, Werbepartner,
Vorschau
- 78 Ganz persönlich

Titelbild:

Make-up und Haare: Nina Tatavitto
Foto: Pascal Heimlicher
Model: Angeline Suppiger

NEU

YON
KA[®]
PARIS

TIME RESIST

Zeit Resistent

Anti-Aging Innovation ab 45 Jahren

1 Tages-/Nacht-Pflegeduo für zu Hause
+ 1 professionelle Pflegebehandlung

Sichtbare und langanhaltende Ergebnisse nach 1 Monat

TAG 0

TAG 28

Faltenreduzierung: -75%*

Pflanzliche Stammzellen der jüngsten Generation
und Anti-Inflamm'aging-Wirkstoff.

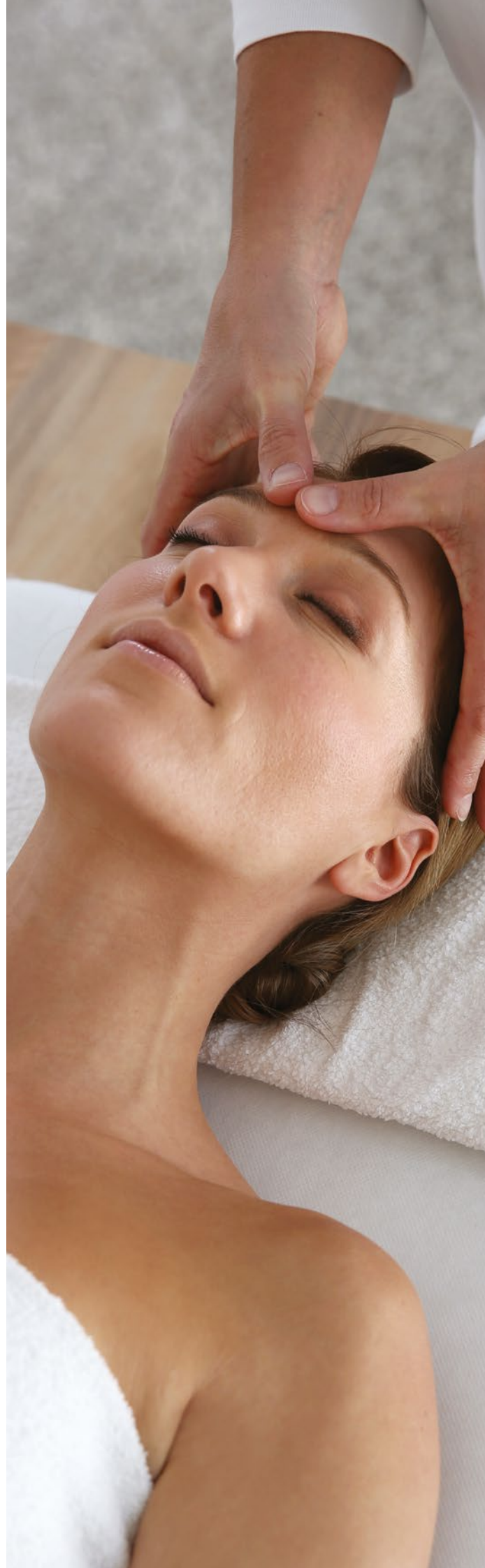
Airless-«Touch-&Slide» -Tiegel



Die Quintessenz der phytoaromatischen Pflege

Kontakt: Yon-Ka Swiss - Route Suisse 9 - PF 31 - 1295 Mies
www.yonka.ch - info@yonka.ch

*KLINISCHE STUDIE - Bewertung durch einen Dermatologen nach Anwendung des Duos TIME RESIST morgens und abends durch 20 Frauen von 40 bis 55 Jahren für 4 Wochen (bestes Ergebnis).



NEUE VERNETZUNGSMÖGLICHKEITEN

Rosselet – In diesem Jahr fand erstmals das Symposium „Medical Beauty Circle“ in Zürich, Lausanne und Lugano statt. Die Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG stellte im April die neue gleichnamige Plattform für den Austausch von Fachkosmetikerinnen und Ärzten vor. Rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten die Veranstaltung. Es wurde erläutert, auf welche Weise die Kosmetik- und die Medizinbranche mithilfe der Plattform einfacher zusammenarbeiten können. Auch aktuelle Trends in der ästhetischen Dermatologie und neue Lehrgänge des SFK fanden bei dem Event Beachtung.

www.jp-rosselet.ch



Jean-Pierre Rosselet begrüsst die Gäste des Symposiums.



Live vor Ort bei der Mesoestetic Pharma Group ist das swissestetic-Team.

FIRMENAUSFLUG NACH *Barcelona*

swissestetic – Vom 7. bis 9. Mai 2017 fand die alljährliche Reise der swissestetic AG nach Barcelona statt. Die Kunden des Unternehmens nahmen an einer Führung durch das Gebäude der Mesoestetic Pharma Group teil, die unter anderem kosmetische Therapiegeräte produziert. Die Teilnehmer erhielten auf diese Weise Einblicke in die Produktionsabläufe.

www.swissestetic.ch

INSPIRATION UND INFORMATION

Coiffuresuisse – Rund 3700 Besucherinnen und Besucher erlebten die „HairFashion'17“, ein wichtiges Schweizer Branchen-Get-together für Coiffeure. In diesem Rahmen wurde auch das „Swiss HairTalent 2017“, Nathalie Rey aus Payerne, gekürt. Das Event vereinte Shows, Workshops und Referate, sodass sich Branchenetablierte und zukünftige Hairstylisten Inspiration holen konnten. Die HairFashion'17 bot eine Gelegenheit, um den Beruf genauer unter die Lupe zu nehmen.

www.coiffuresuisse.ch



Extravagante Looks bot den Anwesenden die HairFashion'17.

30-JÄHRIGES JUBILÄUM



Roland C. Pfister trieb die Entwicklung der Zellularkosmetik entscheidend voran.

Cellcosmet – Roland C. Pfister, der Marken-gründer, hat vor 30 Jahren den Mut gehabt, neue Wege in der Zellularkosmetik zu gehen. Herr Pfister trieb die Entwicklung der schweizerischer Zellular- und Phyto-Cosmeceuticals voran. 2017 feiert die Marke nun ihren 30. Geburtstag.

www.cellap.ch

neue REGIONALVERTRETUNG

Med Beauty Swiss – Patricia Zimmermann hat die Kundenbetreuung in den Kantonen BS, BL, BE, FR, JU, SO und VS übernommen. Frau Zimmermann wohnt im Kanton Bern und verfügt über eine langjährige kosmetische Berufspraxis sowie über eine mehrjährige Erfahrung im kosmetischen Aussendienst.

www.medbeauty.com



Neu im Team der Med Beauty Swiss AG: Patricia Zimmermann.



Fundierte Qualifikation

Die Berufsprüfung zur Kosmetikerin FA Medizinische Kosmetik des SFK bietet nicht nur fachliches Know-how, sondern auch einen eidgenössischen Abschluss. Lesen Sie, was das genau bedeutet und weshalb Sie sich mit einer solchen Ausbildung gegenüber der Konkurrenz einen Vorteil verschaffen können.

Der neue Lehrgang 2017–2019 zur Kosmetikerin FA Medizinische Kosmetik beginnt am 21. August 2017. Die Nachfrage nach dieser Weiterbildung ist gross. Daher bietet der SFK zwei parallele Lehrgänge an. Es haben sich bereits über 30 Berufsfrauen für die Ausbildung angemeldet.

Vorteile der Berufsprüfung

Die Berufsprüfung ist nach dem EFZ eine erste Spezialisierung mit eidgenössischem Abschluss. Es geht um die fachliche Vertiefung beispielsweise in den Bereichen Akne- und Altershautbehandlungen, Lymphdrainage sowie apparative Kosmetik. Nach dem Bestehen dieser Prüfung darf man den Titel „Kosmetikerin/Kosmetiker mit eidgenössischem Fachausweis Fachrichtung Medizinische Kosmetik“ führen. Obwohl dieser Titel geschützt ist, bezeichnen sich in der Branche irre-

führenderweise viele als „medizinische Kosmetikerin“. Der einzige anerkannte Titel, dem diese Bezeichnung gebührt, sind jedoch die Inhaberinnen der Berufsprüfungsausbildung.

Der Lehrgang ist modular aufgebaut und besteht aus folgenden sechs Modulen: Kosmetik, Management- und Unterstützungsprozesse, Kundenberatung, allgemeine medizinische Kosmetik, Akne sowie Behandlung von Anhangsgebilden und Gefässen. Die jeweiligen Modulprüfungen sind fünf Jahre lang gültig und werden für die Zulassung zur Abschlussprüfung benötigt. Zur Weiterbildung oder Auffrischung der Kenntnisse können beim SFK, falls der Lehrgang nicht ausgebucht ist, auch einzelne Module gebucht werden.

Nach der Berufsprüfung besteht die Möglichkeit, die Ausbildung mit der höheren Fachprüfung HFP, dem früheren Meistertitel, zu ergänzen.

Aktueller Lehrgang

Der Berufsprüfungslehrgang 2015–2017 zur Kosmetikerin FA Medizinische Kosmetik geht mit der letzten Modulprüfung im Juni zu Ende. Die Abschlussprüfung findet vom 16. bis 22. Oktober 2017 in den SFK-Räumlichkeiten in Suhr statt. Die Ausschreibung steht auf www.sfkinfo.ch. Der SFK wünscht den Prüfungsteilnehmerinnen bereits jetzt viel Erfolg! Haben wir Sie neugierig gemacht? Melden Sie sich beim SFK, falls Sie Fragen haben. Schweizer Fachverband für Kosmetik SFK – 062 822 01 33.



DABEI SEIN!

BEREICHERN SIE UNSERE COMMUNITY

Ob Step-by-step-Anleitungen, Flyervorlagen zum Downloaden oder Workshop-Aufzeichnungen im Web-TV – hier bekommen Sie geballtes Wissen multimedial verpackt.

www.beauty-forum.ch/login

UNSERE PREMIUM-PARTNER IM ONLINE-BEREICH



Swiss
Wellness
Academy
www.swa.ch



SOTHYS
PARIS
Exclusivement
en instituts & spas.
www.sothys.ch/de



Keller
swiss wellness company
www.simonkeller.ch



Belico A
DERMA CONCEPT
www.belico.ch

DOWNLOAD-TIPPS



Geburtstagsgutschein für Ihre Kundinnen

Belohnen Sie die Treue Ihrer Kundinnen mit einem Gutschein zum Geburtstag. Damit erfreuen Sie nicht nur Ihre Kundinnen, sondern gehen

auch einen wichtigen Schritt in Richtung Kundenbindung. Laden Sie sich unser Beispiellayout für einen Geburtstagsgutschein einfach herunter.

www.beauty-forum.ch/downloads



Peeling-Wissen

Ein Peeling verleiht der Haut ein frischeres und ebenmäßigeres Aussehen. In mechanischen Peelings bewirken kleine Perlen, auch „Beads“ genannt, diesen Effekt. Schon gewusst, dass es viele Beads aus der Natur gibt? Wir stellen sie Ihnen detailliert vor.

www.beauty-forum.ch/downloads

VIDEO-TIPPS



ALLES NATÜRLICH

Naturkosmetik ist auf dem Vormarsch! Immer mehr Kunden interessieren sich für natürliche Pflege, sind aber auch unsicher, was von Naturkosmetik erwartet werden darf.

Ingrid Breyer gibt in diesem Webinar einen Einblick in den Markt und zeigt, welches Konzept ein „grünes“ Institut benötigt. Sie gibt ausserdem Tipps, wie das Thema „Naturkosmetik“ im Institut umgesetzt werden kann.

www.beauty-forum.ch/videos



FOLGEN SIE UNS!

facebook.com/beautyforumswiss



www.youtube.com/beauty-forum

**LIVE-ONLINE
SEMINARE**

WEBINARE



Ein exklusiver Service nur für Abonnenten.
 Loggen Sie sich ein: **www.beauty-forum.ch/online-seminare**

10. JULI // 20.15 UHR**GELASSEN MUTTER SEIN**

Kosmetikerin und Mutter zu sein, sind zwei anspruchsvolle Jobs, die Herausforderungen mit sich bringen und ein gutes Zeitmanagement erfordern. Buchautor und familylab-Seminarleiter Sascha Schmidt beantwortet Fragen und gibt Ratschläge, wie Sie auch als Mutter erfolgreich im Job sein können und somit mehr Energie für Ihre Kunden und Ihren Institutsalltag haben.

Referent:

Sascha Schmidt

7. AUGUST // 20.15 Uhr**SONDERFALL POH
(POSTINFLAMMATORISCHE
HYPERPIGMENTIERUNG)**

Die postinflammatorische Hyperpigmentierung (POH) tritt in der kosmetischen Praxis immer wieder auf. In diesem Live-Online-Seminar erläutert die Referentin, die Kosmetikerin und Heilpraktikerin ist, die Hintergründe zu diesem spannenden Thema. Es geht neben den konkreten Anzeichen einer POH auch um die Behandlungsmöglichkeiten im Institut.

Referentin:

Susanne Pfau

18. SEPTEMBER // 20.15 UHR**ANTI-AGING: PFLEGE,
APPARATE, STYLING**

Das Thema „Anti-Aging“ ist nach wie vor die Nummer 1 in vielen Instituten. Denn: die Haut zu verjüngen und damit das gesamte Erscheinungsbild zu optimieren ist natürlich eines der Hauptanliegen von Kundinnen und Kunden. Erfahren Sie, welche Möglichkeiten der professionellen Kosmetik Ihnen dabei zur Verfügung stehen. Kosmetikexpertin Sarah White erläutert das Thema im Detail.

Referentin:

Sarah White



..... BEAUTY & CARE

Ups!

PFLEGEFEHLER!

WAS KUNDEN FALSCH MACHEN – Für perfekt gepflegte Haut ist eine fachlich kompetente Beratung unerlässlich. Für die Kosmetikerin ist es manchmal ebenso notwendig, mit den Kunden Tacheles zu reden, von der Selbstbehandlung abzuraten und klare Pflegeregeln aufzustellen. Kosmetikerin Mayleen Eraerts erklärt, worauf es ankommt.



Kosmetikerin Mayleen Eraerts stellt Sie für ihre Kunden klare Pflegetechniken auf, damit Fehler bei der Heimpflege vermieden werden.

Fangen wir doch mal mit einem Augenzwinkern an: Das Schlimmste, was der Kunde machen kann, ist, nicht zur Kosmetikerin zu gehen! Immer wieder sind Kunden der Meinung, dass sie genau wissen, was gerade aktuell bei ihnen auf der Haut los ist, und fangen an, sich selber zu behandeln. Der Kunde denkt, dass „Dr. Google“ am besten Bescheid weiss. Nach der Suche im Internet halten die meisten Kunden eine fachliche Konsultation leider für völlig überflüssig. Nach einer erfolgreichen Behandlung mit einer kompetenten Kosmetikerin an der Seite sehen Kunden die Notwendigkeit einer kompetenten fachlichen Beratung aber meist ein und wissen sie zu schätzen. Nicht weniger wichtig ist es, den Kunden die Illusion zu nehmen, dass die ganze Verantwortung alleine bei Ihnen, der Kosmetikerin, liegt.

Pflegetechniken aufstellen

Der Frühling steht vor der Tür und viele Kunden wollen nicht nur in ihrem Zuhause, sondern jetzt auch in ihrem Gesicht einen Frühjahrsputz durchführen. Da bieten sich ganz hervorragend intensive Kurbehandlungen an. Besonders beliebt sind Fruchtsäure-Behandlungen und Mikrodermabrasio-

on. Sie gehören zu den Behandlungsmethoden, die dem Kunden schnelle, effektive und sichtbare Ergebnisse mit einem herrlich frischen Hautgefühl bieten. **Zwei Kalkulationsbeispiele dafür habe ich Ihnen zusammengestellt.**

Nach Fruchtsäure-Behandlungen und Mikrodermabrasion gibt es allerdings einige Regeln, an die sich der Kunde halten sollte. Der Verzicht auf direkte Sonne und eine verlässliche Heimpflege gehören dazu. Leider halten sich Kunden nicht immer an die „Spielregeln“ und Empfehlungen der Kosme-

tikerin. Das kann, wie Sie wissen, das Ergebnis nicht nur beeinträchtigen, sondern auch zu Hautschäden oder Missempfindungen führen!

Die zehn häufigsten Fehler

1 Selbst „diagnostizieren“ und Produkte auf gut Glück nutzen!

Kunden haben heute die Möglichkeit, im Internet Hautanalysen durchzuführen, und können dann sofort anhand dieser Analysen die „passenden“ Produkte online shoppen! Dass das meist in die Hose geht, wissen Sie wahrscheinlich aus Ihrer eigenen Praxis. Die Kompetenz und das Wissen einer gut ausgebildeten Kosmetikerin, die sich im wahrsten Sinne des Wortes die ungeschminkte Wahrheit unter der Lupe anschaut, kann von keinem Analyseportal und auch nicht von einer Kraft im Drogeriemarkt oder einer Parfümerie ersetzt werden!

2 Zu Hause im Gesicht rumdoktern!

Kunden sollten ganz klar darauf hingewiesen werden, dass das „Rumdoktern“ im Gesicht zu Hause für ein schönes Hautbild kontraproduktiv ist. Zweifelsfrei ist das Ausreinigen von Unreinheiten in der Kosmetik notwendig. Jedoch sollten die Kunden das bitte der Fachfrau überlassen. Meist läuft nämlich das Ausdrücken und Rumquetschen zu Hause ohne die



DER KUNDE MACHT, WAS ER WILL?

Hier helfen nur klare Worte! Nicht selten mache ich meine Kunden mit direkten Worten darauf aufmerksam, dass das hauptsächliche Problem sie selbst sind. Das Hautbild der Kunden wird sich nicht verändern, solange sie unprofessionelle Hände (und zwar ihre eigenen) ans Gesicht lassen und/oder sich nicht an Absprachen halten.

MIZELLEN CLEANSER

3in1 Reinigungsfluid

Mizellen Cleanser mit Gurkenextrakt reinigt,
 erfrischt und spendet Feuchtigkeit.
 Mizellen umschliessen überschüssigen Hauttalg,
 Schmutz und Make-up und entfernen sogar
 Augen Make-up ohne die Haut zu reizen.



Haut vorher gereinigt zu haben und mit den blanken Fingern ab! Machen Sie Ihren Kunden deutlich, dass sie die Haut verletzten und im schlimmsten Fall monatelang unter so entstehenden Pickelmalen leiden müssen! Da hilft nämlich auch keine Creme mehr!

3 Rubbeln, was das Zeug hält!

Kennen Sie auch Kunden, die denken, dass eine Behandlung umso besser wirkt, je schmerzhafter sie ist? Diese Einstellung haben diese Kunden meist auch zu Hause – ob es bei der Reinigung im Gesicht ist, ob die Mascara einfach nicht abgehen will oder beim Peeling mit Schleifpartikeln im Gesicht. Eine aggressive Herangehensweise ist nicht der ultimative Problemlöser und bewirkt meist das Gegenteil. Die Zusammenstellung der richtigen Produkte für die Kundin unter Berücksichtigung der persönlichen Herangehensweise ist hier oft die Lösung. Zum Beispiel können für die Heimpflege aggressive Peelings mit Körnern durch ebenso effektive AHA- oder Enzympeelings ersetzt werden.

4 Sich nicht an Absprachen halten!

Um ein klasse Ergebnis zu erzielen, muss der Kunde mitarbeiten. Wenn Kunden sich nicht an abgesprochene Pflegerituale halten, wird das erwünschte Ergebnis beeinträchtigt.

5 Sie nicht informieren!

Und zwar über Medikamenteneinnahme oder ästhetischen Eingriffe wie Botox, Hyaluronsäure oder Fadenliftings. Der Trend zu Unterspritzungen ist längst salonfähig geworden. Manche nehmen jede Art von Behandlung mit – ohne Rücksicht darauf, ob es vielleicht mit einer aktuellen Medikation kontraproduktiv ist, Fadenliftings zu machen oder nach einer Botoxinjektion eine Intensivbehandlung wie z.B. Microneedling durchführen zu lassen.

Seien Sie als Kosmetikerin immer umsichtig und aufmerksam. Fragen Sie auch Kunden, die Ihnen schon vertraut sind und länger und regelmässig zu Ihnen kommen,

APPARATIVE AHA-KURBEHANDLUNG

(3 Anwendungen)

Arbeitsschritte	Dauer/Kosten
Abreinigung (double clean)	10 Min.
Mikrodermabrasion	15 Min.
AHA (Vorbereiten, Fruchtsäure, Neutralisieren)	5 Min.
Serum/Ultraschall*	15 Min.
Abschlusspflege	2 Min.
Empfohlener Dienstleistungspreis (Arbeitszeit kalkuliert mit CHF 2/Min.)	CHF 100
Preisempfehlung pro Anwendung* (inkl. 19% MwSt.)	CHF 160

* Die Preise variieren je nach Region.



Weitere Informationen unter:
 Telefon: +41 (0)62 878 31 41
www.lydiadainow.com



Für die Zeit nach Fruchtsäure-Behandlungen und Mikrodermabrasion gibt es einige Regeln, an die sich der Kunde halten sollte, wie z.B. der Verzicht auf direkte Sonne.

ob in den letzten Wochen ein Eingriff erfolgte etc.!

6 Alkohol- und Nikotingenuss!

Viele Frauen legen grossen Wert darauf, frisch und jung auszusehen. Da verwundert es nicht, dass sich Kundinnen immer mehr Intensivbehandlung wie z.B. Microneedling gönnen. Im Sinne der Schönheit sollte sich die Kundin jedoch besonders nach so einer Intensivbehandlung zusammenreissen und nicht gleich zum Glas Wein und zur gewohnten Zigarette greifen. Damit Kunden die Sache ernst nehmen, erzählte ich manchmal, was alles Schlimmes passieren kann! Natürlich immer im Interesse bester Ergebnisse. Aber es hilft!

7 Nicht genug trinken und schlecht essen!

Wenn Kunden sich über eine fahle, schlaffe, pickelige und trockene Haut beschweren, spielt nicht allein die Pflege eine Rolle. Besonders Kunden mit Hautproblemen wie Akne oder auch Hauterkrankungen können das Hautbild mit einer entsprechenden Ernährungsumstellung und der Sorgfalt, dem Körper genügend Flüssigkeit zuzuführen, eine starke Verbesserung feststellen. Fragen Sie in Ihren Anamnesen Ihre Kunden nach den Ernäh-

rungsgewohnheiten und machen Sie sie sensibel für die Wichtigkeit.

8 Pflege-Hopping!

Im besten Fall nutzt Ihre Kundin nur Ihre Produkte! Das Gute daran: Sollte sich das gewünschte Ergebnis nicht in dem geplanten Zeitraum einstellen, können Sie abschätzen, woran es liegen kann und mit welchem Produkt Sie dem Kundenziel näher kommen. Nutzt die Kundin nicht oder nicht ausschliesslich die Produkte aus Ihrem Institut, kann das Ergebnis leider manchmal lange auf sich warten lassen. Bei Pflege-Hopping ist eine ausführliche Anamnese wichtig. Oft vergessen Kunden, was sich alles verbessert hat, und wollen gleich zum nächsten Produkt greifen! Das können Sie durch das Dokumentieren der Hautzustände in der Anamnese gut festhalten und dem Kunden als Ergebnis präsentieren!

9 Nachlässigkeiten beim Sonnenschutz

Häufig greifen Kunden nur dann zur Sonnenpflege, wenn sie wissen, dass sie am Strand liegen werden. Oft ist aber schon der erste Sonnenbrand bei der Gartenarbeit im Frühjahr da! Mit den drohenden Hauterkrankungen kann man Kunden leider nur selten

und wenig beeindrucken. Die Angst vor Falten lässt Kunden allerdings häufig vernünftig werden. Machen Sie Ihre Kunden darauf aufmerksam, dass der Gebrauch von Sonnenschutz vor Zellschäden und Falten schützen kann und sie mit dem Sonnenschutz nicht bis zum Sommer warten sollen. Besonders nach einer Kurbehandlung, bei der die Haut stark gepeelt wird, darf der Kunde nicht auf den Sonnenschutz verzichten!

10 Produkte nicht verwenden!

Die besten Produkte bringen alle nichts, wenn der Kunde sie zu Hause nicht verwendet. Manchmal liegt es daran, dass Kunden sich nicht mehr richtig erinnern können, wann sie was anzuwenden haben! Gehen Sie immer sicher, dass Ihre Kunden wirklich verstehen, wann welches Produkt in welcher Häufigkeit anzuwenden ist. Es hilft Kunden, wenn Sie ihnen die Anwendungsabfolgen insbesondere beim ersten Mal aufschreiben. Auch Kunden, die zu viele Produkte von Ihnen bekommen, verfallen in eine Pflege-Abstinenz. Berücksichtigen Sie beim Verkauf auch die Gewohnheiten der Kunden und führen Sie sie langsam an das volle Programm heran! Sonst ist der Frust bei Kunden über teure Produkte gross, die man so oder so nicht nutzt! □



Und was Sie als Kosmetikerin vermeiden sollten, erklärt Mayleen Erarts auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach die Stichwörter „Ups! Pflegefehler!“ ein.



MAYLEEN ERAERTS

Die Kosmetikerin betreibt ein eigenes Institut in Barsinghausen. Sie ist Expertin für ganzheitliche Kosmetik und hat sich auf die Themen Anti-Aging und Wirkstoffkosmetik spezialisiert.
www.may-beauty.de

1 GEPFLEGTER TEINT

Maria Galland | Die „360 Crème Soyeuse Lumin'Éclat“ aus der neuen Pflegelinie „Lumin'Éclat“ lässt fahle Haut wieder strahlen, so der Hersteller. Die in der Creme enthaltenen Wirkstoffe haben laut Anbieter einen Anti-Aging-Effekt, bieten einen Hautschutz, wirken feuchtigkeitsspendend und verbessern optisch den Teint. Das Produkt soll sich als Tages- und Nachtpflege eignen.

Tel. 044 245 43 70, www.maria-galland.ch



2 GRÜN UND FRISCH

Farfalla | Das „Aloe vera Gel Gurkensamen“ soll von leichter Konsistenz und pflegend sein, der Haut Feuchtigkeit spenden und sie bei Sonnenbrand auch kühlen. Das Gel hat einen hautstraffenden Effekt, so der Anbieter. Es enthält unter anderem ungesättigte Omega-3-Fettsäuren, Mineralien und Polysaccharide der Aloe vera. Letztere sollen die Collagenproduktion intensivieren und folglich die Haut straffen.

Tel. 044 905 99 00, www.farfalla.ch



3 REINE HAUT

Jean-Pierre Rosselet | Die „Cutis Luminis“-Reinigungslinie ermöglicht mit dem „Micellar Water 3 in 1“, der „Comfort Cleansing Cream“, der „Smoothing Toning Lotion“ und dem „Gentle Cleansing Gel“ eine umfassende Hautreinigung. Dem Hersteller zufolge befreit sie die Haut auch von Make-up-Rückständen. Das Produkt verspricht, die Aktivität der Hautzellen zu verbessern.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch

4 STÄRKT DIE HAUT

Isabelle Lancray | Ein Extra an Feuchtigkeit verspricht die „Ilsa-Pro Hyaluronique“-Behandlung. Sie soll die Epidermis stärken und die Haut vitalisieren sowie restrukturieren. Eine geglättete, strahlende und rosig frische Haut soll das Ergebnis sein. Das erfrischende, leicht kühlende und ausgleichende Treatment eignet sich laut Hersteller vor allem auch für die Behandlung nach einem Sonnenbad.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch



5 OHNE ALUMINIUM

Monteil | Die „Soft Deodorant Creme“ soll den ganzen Tag über für ein angenehmes frisches und trockenes Gefühl sorgen. Die Aktivstoffformel verspricht, die Entstehung von Körpergeruch zu vermeiden und dabei gleichzeitig den empfindlichen Achselbereich zu pflegen. Die leichte Textur ist laut Anbieter für alle Hauttypen geeignet und enthält kein Aluminium.

Tel. 056 481 77 88, www.greco.ag



PORENTIEF *rein*

PFLEGEBEHANDLUNG – Die Weite unserer Poren ist genetisch bestimmt. Ein Grund, weshalb aus einer grossporigen Haut niemals eine feine Porzellanhaut werden kann. Möglich ist es jedoch, die Poren zu verfeinern und das Hautbild positiv zu verändern.



Grosse Poren sind häufig Kennzeichen einer fettigen Haut, die zu viel Talg produziert und daher zu Unreinheiten und Pickeln neigt. Die Haut ist oft schlechter durchblutet und da sich ihre Hautschuppen auch nicht so leicht lösen lassen, führt das zu verstopften, erweiterten, verhornten Poren. Eine gründliche Hautreinigung – morgens und abends – ist bei diesem Hauttyp sehr wichtig. Aber nicht nur die unreine Haut kämpft mit grossen Poren, das tut auch die müde, gestresste sowie die reife Haut. Ihre erweiterten Poren machen sich überwiegend in der T-Zone bemerkbar. Grosse Poren werden aktuell auch als die neuen Falten wahrgenommen. Warum? Nun, weil eine grossporige Haut

nicht sonderlich energiegeladen, sondern eher schlaff, müde und gestresst aussieht. Ihr unebenes Hautbild lässt sie leicht etwas dicker und gröber erscheinen. Sie steht somit einer feinen, zarten jungen Haut genau diametral entgegen.

All diese Zustände können vor allem durch Profibehandlungen und Produkte für zu Hause sichtbar verbessert werden. Oft braucht es Zeit, aber der Aufwand lohnt sich. Ausreichend Schlaf und weniger Stress helfen hier zusammen mit einer auf den Hauttyp und das Problem abgestimmten Behandlung. Meist ist eine Kurbehandlung erforderlich. Welche Produkte bei welcher Kundin am besten wirken, hängt von den individuellen Bedürfnissen der Haut ab.

Verfeinernde Wirkstoffe

Borneol ist gefässverengend.

Brenztrauben-, Milch-, Zitronen- und Apfelsäure erneuern die normale bis reife Haut.

Salicylsäure trägt die Misch- und die unreine Haut sanft und effektiv ab. Pflanzliche **Glykolsäure** ist auch für die empfindliche Haut geeignet.

Rosmarinextrakt festigt, adstringiert, drainiert, ist antiseptisch, macht ein feineres Hautbild.

Pflanzenöle aus Jojoba, Aprikosenkernen, Schwarzkümmel und Weizenkeimen klären und verfeinern.

Retinew A16 aus dem Samen der Matenbohne wirkt ähnlich wie Retinol. Es kurbelt die Hauterneuerung an, aktiviert die Wachstumsfaktoren der

Haut, stimuliert die Fibroblasten und Keratinozyten.

Heidelbeer- und Hagebuttenextrakt tragen ab und spenden Feuchtigkeit.

Weizenkeime (auch bei Couperose) und Flavonoide z.B. aus Hagebutte und Biotraube verfeinern das Hautbild und vermindern die Porengrösse.

Tormentill und Moor sind adstringierend und porenverfeinernd.

Tonerden (Kaolin, Montmorillonit) sind porenverfeinernd.

Mineralische Blättchen aus dem tonhaltigen Gestein **Bentonit** verfeinern die Poren und wirken wie ein Weichzeichner.

Bio-Hamelishydrolat (aus den Blättern) ist adstringierend, beruhigend. Pur oder mit anderen Hydrolaten gemischt ergibt es ein porenverfeinerndes Gesichtswasser.

Ätherische Öle der Orange, Limette, Zitrone sind adstringierend.

Vitamin C und weisse Seerose schützen vor freien Radikalen, beruhigen, spenden intensiv Feuchtigkeit.

Passende Behandlungen

Um das Hautbild Ihrer Kundin zu verfeinern, empfiehlt es sich, Kuren und Einzelbehandlungen ganzheitlich mit innerlichen Schönheitskuren (Trinkampullen, Kapseln) in Form von Kollagen-Peptiden und Hyaluronsäure zu ergänzen.

Wenn Sie mögen, bieten Sie Ihrer Kundin zum Testen eine Trinkampulle und anschliessend ein Glas Wasser bzw. einen Detoxtee zu Beginn der Behandlung an.



Eine weitere porenverfeinernde Behandlung

von Christiane Laszig finden Sie unter

www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach die

Stichworte „Porentief rein“ ein.



Eine neutralisierende Maske mit Pfefferminze beruhigt und kühlt die Haut während der Behandlung ab.

1

Hautkur für Porenverfeinerung und feines Hautbild Ablauf:

1. Haut reinigen und mit Hamameliswasser entfetten.

2. Es folgt ein individuell auf jeden Hauttyp abgestimmtes Fruchtsäurepeeling.

Das Peelinggel wird gleichmässig aufgetragen und nach wenigen Minuten Einwirkzeit neutralisiert. Meist ist die Haut nun gerötet, je nach Höhe der Intensität des Peelings. Bei empfindlicher Haut wird der geringste prozentuale Anteil der gewählten Fruchtsäure angewendet. Wahlweise empfiehlt sich Glykolsäure.

3. Da nun die Aufnahmebereitschaft der Haut für Wirkstoffe und Feuchtigkeitssubstanzen sehr hoch ist, ist eine Ampulle einzumassieren.

4. Darüber grosszügig eine revitalisierende Maske auf Gesicht, Augenpartie, Hals und Dekolleté geben. Nach 20 Minuten Maske feuchtwarm abnehmen.

5. Ein porenverfeinerndes Serum mit sanften Massagegriffen in die Haut einarbeiten.

6. Ist das Serum eingezogen, sanft mit Kollagencreme/-booster oder einer Creme mit hohem Feuchtigkeitsanteil weitermassieren.

7. Zum Abschluss ist tagsüber eine getönte Tages-, BB- oder CC-Creme bzw. Sonnencreme aufzutragen, um die Haut vor Sonneneinwirkung zu schützen.

zen. Durch den geringeren Hautschutz nach der Behandlung mit Fruchtsäuren reagiert die Haut empfindlicher auf die Strahlung.

8. Sind noch Unreinheiten vorhanden, werden diese partiell mit einer getönten Azulenpaste abgedeckt.

9. Die Haut mit Transparentpuder egalisieren und mattieren.

2

Pflanzliche „Fire & Ice“-Behandlung mit Glykolsäure (auch für Mamis während der Schwangerschaft und Stillzeit).

Ablauf:

1. Hautreinigung.

2. Maske mit Zimt und pflanzlicher Glykolsäure auftragen. Sie regt die Mikrozirkulation und Zellerneuerung an. Sie ist das „Fire“ der Behandlung, weil sie das Gesicht sehr stark erwärmt.

3. Es folgt eine neutralisierende Maske, das „Ice“ der Behandlung, das die Haut mit Pfefferminze und Rosmarin beruhigt und wieder abkühlt.

4. Zum Abschluss kann noch ein Feuchtigkeitsserum oder ein Produkt Ihrer Wahl aufgetragen werden. □



CHRISTIANE LASZIG

Die Fachkosmetikerin und Maskenbildnerin arbeitet für Film und Fernsehen und bildet Visagisten aus. Themenschwerpunkte der freien Autorin sind die Bereiche ganzheitliche Kosmetik, Anti-Aging und Make-up.

Vegane KOSMETIK

VERKAUFSTIPPS – Der Trend zu veganen Produkten nimmt auch im Kosmetikbereich stetig zu. Lesen Sie, worauf Sie beim Verkauf von veganen Produkten achten sollten.



Drei Prozent der Menschen in der Schweiz ernähren sich aktuell laut der Zeitschrift „Veg-Info“ vegan. Aber auch andere Käufergruppen entscheiden sich für vegane Kosmetik. Das hat ethische Gründe, erfolgt jedoch auch im Hinblick auf Qualität und Wirksamkeit.

Pro vegane Kosmetik

Pflege, Genuss und Luxus in Verbindung mit Verantwortung – genau diese Anforderungen stellen immer mehr Kunden an Kosmetikprodukte. Gleichzeitig unterstützt diese Haltung auch den veganen Trend, der heute in der Kosmetikbranche eine grosse Rolle spielt. Menschen konsumieren immer bewusster und interessieren sich

nicht nur für attraktive Verpackungen und schöne Flakons, sondern auch für das, was drinsteckt.

Qualität im Fokus

Wichtig zu wissen ist, dass vegane Kosmetik nicht automatisch echte Naturkosmetik ist. Sie kann auf tierische Produkte verzichten und doch Parabene, Phenoxyethanol oder weitere Stoffe enthalten. Aber auch die Inhaltsstoffe von Naturkosmetik sind nicht immer vegan: Naturkosmetik enthält eben nicht nur pflanzliche Rohstoffe, sondern wird ebenfalls aus den Produkten lebender Tiere hergestellt, wie beispielsweise aus Milch, Honig, Seide, Lanolin und Eiern. Auch bei der Qualität von Naturkosmetikpro-

dukten gibt es grosse Unterschiede. Es gilt deshalb, gleichzeitig darauf zu achten, wie hoch z. B. der Anteil von Wasser und von Alkohol in einem Produkt ist. Im Idealfall sollten solche Produkte gewählt werden, die komplett darauf verzichten. Ebenso sollte Kosmetik ohne jegliche Konservierungsstoffe, ohne Erdölderivate und frei von PEGs sein. Immer mehr Verbraucher setzen sich kritisch mit ihrem Konsumverhalten auseinander, so dass auch die Wirtschaft auf diesen Trend reagiert. □



MARGOT ESSER-GREINER
Die Autorin ist ausgebildete Präventologin und Expertin im Bereich Natur- und Pflanzenheilkunde. Sie hat die Methode „VegetoDynamik“ entwickelt.

Foto: Phamos Natur

1 GUT VORBEREITET IN DIE SONNE

Ägyptos | Das „Peelingsalz“ ist dem Hersteller zufolge naturbelassen und frei von Zusätzen. Es reinigt, pflegt, öffnet die Poren und befreit von abgestorbenen Hautzellen. Somit eignet es sich gut, um die Haut auf Sonnenbäder vorzubereiten. Laut Anbieter kann das Peelingsalz auch bei Cellulite verwendet werden.

Tel. 041 921 53 68, www.aegyptos.ch



2 FÜR DEN SONNENGENUSS

Med Beauty Swiss | „Sun Care Age Protect Spray“ mit SPF 50+ soll laut Anbieter Schutz und Pflege kombinieren. Das Spray enthält Vitamin B5, Coenzym Q10, Zink und Tinosorb. Der Hersteller verspricht, dass das Spray die Sonnenstrahlen ausgesetzte Haut mit hochwertigen Wirkstoffen versorgt. Es eignet sich für Gesicht und Körper, ist wasserfest und zieht schnell ein, so das Unternehmen.

Tel. 044 260 22 80, www.medbeauty.com



3 FÜR HÖHEREN HAUTSCHUTZ

Être Belle | Der „Hyaluronic Tonic Schaum“ verspricht ein erfrischendes Erlebnis bei der Anwendung, bei der er reinigt und für Feuchtigkeit sorgt. Hyaluronsäure, Kiwiextrakt und Tigergras sollen die natürliche Schutzfunktion der Haut erhöhen – somit ist er ein guter Begleiter für die warme Jahreszeit. Der Schaum ist für Gesicht, Hals und Dekolleté. Der Hersteller empfiehlt, ihn morgens und abends anzuwenden.

Tel. 044 860 70 74, www.passionee.ch



4 FRUCHTIG-FLORALE PFLEGE

Jean d'Arce | Die Bodylotion „lait fraîcheur corps“ und der Duschschaum „mousse fraîcheur corps“ bilden mit ihrer leichten Textur das Sommerduo des Herstellers. Dieser verspricht bei der Anwendung ein seidiges Pflegeerlebnis und die Versorgung der Haut mit Feuchtigkeit – ideal nach dem Sonnenbad. Ausgesuchte Wirkstoffe wie Antioxidantien, beispielsweise im enthaltenen Weissteeextrakt, sollen der Haut mehr Widerstandskraft verleihen.

Tel. 044 771 14 14, www.cosmetix.ch



5 MIT PFLEGENDEM ÖL

Allpresan | Die neue „Pro Age Granatapfel“-Linie des Herstellers enthält Granatapfelöl und dient der Feuchtigkeitsversorgung der Haut. Die „Schaum-Creme Hand“ soll der Haut Schutz vor Umwelteinflüssen gewähren und die Zellregeneration unterstützen. Die „Schaum-Creme Body“ verspricht, die Haut optisch zu straffen und die Hautstruktur zu glätten, während der „Dusch-Schaum“ mit Naturölen die Balance der Haut bewahren soll.

Tel. 056 481 77 88, www.peditech.ch



Schweiss LASS NACH!

SCHWITZEN – Das Unangenehme am Sommer sind die schweisstreibenden Temperaturen. Was können Sie also Ihren Kundinnen, aber auch sich selbst Gutes tun, um die heißen Tage im Institut gut zu überstehen? Kosmetikerin Joanna Gramm hat Tipps parat.



Es gibt viele Behandlungen um übermässiges Schwitzen (Hyperhidrosis) in den Griff zu bekommen. Die am häufigsten angewandten Mittel sind Antitranspirante, die Iontophorese oder alternative Behandlungsmethoden.

Was sind Antitranspirante?

Diese sogenannten Schweißshemmer sind Substanzen, die den Schweiß und somit auch den Schweißgeruch verhindern sollen. Antitranspirante verringern die Schweißbildung durch Verkleinerung bzw. Verstop-

fung des Porenquerschnitts der Schweißdrüsen. Der Hauptwirkstoff ist Aluminiumchlorid. Die adstringierenden Stoffe wirken direkt auf die Schweißdrüsen, sie verengen die Schweißporen. Leider haben die Antitranspirante auch Nachteile: Sie können zu Rötungen und allergischen Reaktionen führen.

Iontophorese

Vermehrte Schweißbildung (Hyperhidrose) kann vielfältige Ursachen haben. Um Erkrankungen (z.B. des Stoffwechsels) auszuschliessen, sollte vor

der Behandlung die Rücksprache mit einem Dermatologen erfolgen.

Eine weitere Methode, um übermässiges Schwitzen in den Griff zu bekommen, ist die Iontophorese. Iontophorese meint den Transport elektrisch geladener Teilchen (Ionen) im menschlichen Körper mittels galvanischen Stroms, auch Gleichstrom genannt.

Bei der Leitungswasser-Iontophorese werden die betroffenen Stellen in einem Wasserbad einem pulsierenden Gleichstrom ausgesetzt. Unter Anwendung von Gleichstrom kann eine Hyperhidrose im Bereich der Hände und Füße gezielt und neben-



Die Gleichgewichtsübung „Der Baum“ reaktiviert die Energie des gesamten Körpers.



Surya Bhedana: Diese Übung aktiviert den Stoffwechsel.

wirkungsarm behandelt werden. Eine Behandlung dauert in der Regel 15 bis 20 Minuten. Hierbei findet eine Unterbrechung der Schweißdrüsenfunktion statt. Der Nachteil: Die Methode ist sehr zeitintensiv. 1- bis 2-mal die Woche über mehrere Wochen soll eine Erhaltungsbehandlung durchgeführt werden.

Und so funktioniert die Leitungswasser-Iontophorese bei starkem Schwitzen.

Step 1: Vorbereitung

Wie bei jeder Stromanwendung klärt die Kosmetikerin zuerst die Kontraindikationen. Eventuell vorhandene Hautrisse werden mit Vaseline abgedeckt. Die Kundin wird gebeten, Schmuckstücke aus Metall, die mit der Flüssigkeit in Berührung kommen können, abzulegen. So wird einer elektrothermischen Schädigung der Haut (starke Hauterwärmung durch Strom) entgegengewirkt.

Step 2: Positionierung der Elektroden

Die Kosmetikerin befüllt eine oder zwei Kunststoffwannen mit lauwarmen Wasser, legt die Elektroden hinein und bittet die Kundin, die Hände bzw. Füße in die Wanne(n) einzutauchen. Positionierung der Elektroden mit zwei Wannen:

- Da die Anode (+) bei der Leitungswasser-Iontophorese eine bessere Wirksamkeit entfaltet als die Kathode (-), empfiehlt es sich, sie bis zur Normalisierung der Schweißbildung bei jeder Sitzung an der selben Stelle anzuschliessen.
 - Ist eine Normalisierung eingetreten (in der Regel nach 5 bis 11 Behandlungen), wird die Anode an der anderen Extremität fixiert.
- Positionierung der Elektroden unter den Achseln:
- Um eine vermehrte Schweißbildung unter den Achseln zu behandeln, werden dort kugelförmige oder flächige Elektroden fixiert.



PHYRIS

SKIN CARE CONCEPT



Die ganze Welt der PHYRIS Pflege
Einzigartige Pflegeprogramme für Profis wie Sie!

Die Produkte

Phyris Skin Care Concept

Das perfekte 3-Phasen

Pflegekonzept exklusiv von Phyris

- für jede ihrer Kundinnen ganz individuell!

- Phase 1 optimal vorbereiten!
- Phase 2 gezielt aktivieren!
- Phase 3 individuell pflegen!

NEU für empfindliche Haut

Keine Kompromisse mehr! **Feuchtigkeit**

- **Anti-Age** - **Regeneration**



Ayura Skincosmetic AG

Generalvertretung Phyris für die Schweiz Sekretariat 071 344 46 44*
[www.ayura.ch /](http://www.ayura.ch/)

Ihre Vorteile der Zusammenarbeit:

- kein Depot
- keine Mindestbestellmenge
- professionelle Betreuung und Schulung
- exklusiv in Ihrem Studio erhältlich



Weiterbildungen

- kosmetische Fusspflege /Pedicure
- diverse Make up (Braut Make up etc.)
- Sugaring Haarentfernung
- Hot-Stone & Spa Harmony Massage
- Lymphdrainage

Schulen in

St.Gallen • Zurich • Luzern • Chur

Ayura Skincosmetic AG

Sekretariat 071 344 46 44*

[www.ayura.ch /](http://www.ayura.ch/) home@ayura.ch

SCHWEISSTREIBEND

Diese Behandlungen sollten Sie an heissen Tagen besser vermeiden:

- Verdampfer, Vapozen.
- Thermomodellagen.
- Thermomasken.
- Kräuter-Stamps-Massage (Massage mit heissem Öl).
- Hot-Stone-Massage.
- Achten Sie auf die Wassertemperatur für Kompressen (lieber etwas kühler als zu warm).

ERFRISCHEND

Diese Behandlungen können Sie an heissen Tagen anbieten:

- Alginat-, Kautschukmasken.
- Waschung nach Kneipp mit Zugabe ätherischer Öle (z.B. Zitronenöl, Orangenöl, Rosmarinöl, Pfefferminze).
- Kurze Behandlungen anbieten, keine langen Treatments.
- Massagecreme mit Iceballs in die Haut einarbeiten, einmassieren.
- Gekühlte Getränke servieren.
- Statt mit einer Decke die Kundin mit einem Seidentuch zudecken.
- Klangschaalenmassage und/oder Fantasiereise (Thema: erfrischen des Bad im Meer).

Step 3: Geräteeinstellung

Danach wird die Stromstärke vorsichtig hochgeregt, und zwar so weit, bis die zu behandelnde Person ein leichtes Kribbeln spürt.

Die Stromstärke kann individuell verschieden sein, sie liegt aber meist zwischen 5 und 10 mA.

Step 4: Eigentliche Behandlung

Der Kunde belässt die Hände oder Füsse die ganze Zeit in den/der Wanne(n) bzw. die Elektroden bleiben unter den

Achseln fixiert. Bei der Iontophorese treten kaum Nebenwirkungen auf. Gelegentlich kann es während oder nach der Behandlung zu leichten Hautrötungen und einem Juckreiz kommen. Beides klingt jedoch schnell wieder ab!

Kühlende Algenbehandlung

Auch eine kühlende Algenbehandlung bietet sich bei sommerlichen Temperaturen an.

Behandlungsablauf:

1. Reinigungsgel auftragen, mit Wasser emulgieren, Gesicht reinigen.
2. Mit Tonic tonisieren.
3. Peeling/Enzympeeling, mit Wasser vermengen, messer dick auf das Gesicht auftragen.
4. Hyaluronampulle auftragen / leicht anklopfen.
5. Alginat vorbereiten, ca. 30 bis 35 g Maske (je nach Hersteller) mit ca. 150 ml Wasser mischen. Verrühren Sie sie, bis eine cremige Konsistenz entsteht. Tragen Sie die Maske von oben über die Augen, Nase (Nasenhöcher auslassen), Wangen, Kinn, Mund (nur falls gewünscht – bei Anamnese erfragen, ob Kundin Platzangst hat) und Hals hinunter mit einem Spatel auftragen. Keinen Pinsel verwenden.
6. Nach ca. 20 Minuten die Maske von unten nach oben abziehen.
7. Leichte Tagespflege bzw. getönte Tagespflege auftragen.

Entspannungsübungen

Bei emotionalen Hitzewallungen und auch bei Stress helfen Meditation und Entspannungstechniken.

Die folgende Methode nach Dinah Rodrigues können Sie in der Kosmetikkabine sowohl für sich selbst als auch für Ihre Kunden durchführen: Die „Om Namah Shivaya“-Atmungstechnik. In dieser Übung wird Stress in Ruhe und emotionales Gleichgewicht umgewandelt.

Ablauf: Setzen Sie sich mit geradem Rücken auf den Boden bzw. eine Yo-

gamatte oder auf einen Stuhl. Die Hände bleiben auf den Knien, in geschlossener Haltung. Atmen Sie in dieser Position ein und intonieren Sie das Mantra mit viel Gefühl.

- „Ommmmmmmmmm“ (halten Sie dies sehr lange).
- „Namah!“.
- „Shi!“ (Sie spüren der Vibration in Ihrem Kopf nach).
- „Va Anahata“ (der Bereich des Herzens vibriert).
- „Yaaaaaaa!“ (fühlen Sie erneut die Vibration im Kopf).

Ernährung und Kleidung

Achten Sie auf gesunde Ernährung und vermeiden Sie stark gewürzte Speisen, Zucker, zu viel Salz, heisse Suppen und üppige Mahlzeiten. Reduzieren Sie Ihren Kaffee- und Alkoholkonsum.

Essen Sie mehr Zitrusfrüchte und Nahrungsmittel, die Vitamin E enthalten. Sojaproteine mildern in einigen Fällen die Hitzewallungen und vermindern das Schwitzen.

Ihre Kundin, aber auch Sie selbst im Institut sollten Baumwollkleidung bevorzugen, welche die Schweißproduktion nicht zu sehr fördert. Wenn Sie spüren, dass die Hitze in Ihnen aufwallt, trinken Sie etwas Kaltes. Versuchen Sie, sich zu entspannen und an einen gut durchlüfteten Ort zu gehen. Machen Sie mit Ihrer Kundin, falls die Gegebenheiten es erlauben, eine Exkursion und betrachten Sie die Haut der Kundin (Diagnose, Anamnese) an der frischen Luft.

Nehmen Sie ein Erfrischungsgetränk zu sich, dazu eine kurze Meditation, und die Kundin wird positiv von der Wirkung überrascht sein. □



JOANNA GRAMM

Die Kosmetikerin und Schulungsleiterin ist ausserdem als psychologischer Coach ausgebildet. Sie ist u.a. spezialisiert auf autogenes Training, manuelle Lymphdrainage, Klangschaalenmassage und Yoga.

7 Beauty-Booster

DAS MACHT SCHÖN – Es gibt Dinge, die tunen uns in Sachen Aussehen von 0 auf 100. Make-up-Artist Peter Schmidinger verrät, welche Beutymassnahmen jede Frau sofort attraktiver machen.



1 Betonte Augenbrauen
Oft erwähnt, mindestens genauso oft beim Make-up vergessen: Die Augenbrauen geben dem Gesicht einen Rahmen. Deshalb sollten sie unbedingt betont werden! Aber bitte niemals einfach einen Strich ziehen; es gibt viele Möglichkeiten, die Brauen auf natürliche Art zu optimieren. Das Gesicht verändert sich sofort! Auch eine goldene Regel: Die Braue sollte sich nach aussen hin heben: 2/3 Anstieg 1/3 Auslauf.

2 Rouge – in Massen
Nicht viel, aber richtig! Unter den Wangenknochen aufgetragen, gibt Rouge einer Gesichtsform mehr Kontur. Auf den Wangenkochen aufgetragen softet es die eigene Gesichtsform ab. Wenn man dann noch zusätzlich den Haaransatz abschattiert, wirkt das Make-up ganz natürlich..

3 Mascara
Ein Auge ohne Mascara wirkt nackt. Wer Mascara vom Wimpernansatz zur Wimpernspitze mit Zick-

Zack-Bewegungen aufträgt, schafft dadurch fast schon einen kleinen Lidstrich und damit eine deutliche Wimpernverdichtung. Das sorgt für ordentlich Sexappeal!

4 Eine gute Foundation
Wenn eine Foundation zum Hautbild und zum Lebensstil der Kundin passt, ist sie perfekt. Sie deckt genau so viel ab, wie die Kundin sich es möchte und lässt den Teint schimmern. Für ein professionelles Make-up unerlässlich!

5 Pflege, Pflege und nochmal Pflege
Man kann es noch so oft sagen: die Pflege ist das Allersichtigste! Für mich gibt es keinen Tag ohne Ampullen! Sie sind Wirkstoffbooster für die Haut. Denn das Make-up sollte das natürliche Strahlen der Haut zur Geltung bringen und nicht einen müden Teint überdecken.

6 Eine starke Persönlichkeit
„Die Schönheit einer Frau beginnt in dem Moment, in dem sie

sich entscheidet, sie selbst zu sein“ – das wusste schon Coco Chanel. Darum sollte ein Make-up immer die Persönlichkeit der Frau respektieren und sie reflektieren.

7 Ein Lächeln auf den Lippen
Der einfachste Trick überhaupt: Vor den Spiegel stellen und selbst ausprobieren. Wer sich mag, den mag auch sein Gegenüber. Man sollte fest an seine eigene Aura glauben. □



PETER SCHMIDINGER
Er stylt Stars wie Nicole Kidman oder Heidi Klum und ist seit über 20 Jahren eine feste Grösse in der internationalen Make-up Szene. Er ist ausserdem als Chefvisagist von Babor Cosmetics tätig.



Perfekte HAUT

» PASSGENAUE PFLEGE IN DER KABINE «

Ihre Kundin wünscht sich optimal gepflegte Haut? Dann ist sie bei Ihnen doch genau richtig! Lesen Sie auf den nächsten Seiten unter anderem, welche Pflege zu welchem Hauttyp passt, mit welchen Analysetools Sie arbeiten können und wie Sie tolle Hautergebnisse als Verkaufsargument nutzen.

INHALT

Genau analysieren

Hauttypen und Hautzustände

Super sauber

Hautreinigung

Analyse ist alles

Haut apparativ untersucht

Ein tiefer Blick

Hautanalyse als Marketingtool

Für alles gewappnet

Make-up für alle Hautzustände



GENAU ANALYSIEREN

HAUTTYPEN UND -ZUSTÄNDE – Bei der Wahl der richtigen Pflege gilt es, Hauttyp und Hautzustand der Kundin zu unterscheiden. Ist der Hauttyp bestimmt, müssen Pflegeprodukte und Behandlungen regelmässig dem jeweiligen Hautzustand angepasst werden.

DIESE HAUTGRUNDBILDER (HAUTTYPEN) GIBT ES

Normale Haut

- Unkompliziert in der Pflege.
- Feuchtigkeits- und Fettgehalt ausgewogen.

Trockene Haut (Sebostase)

- Feuchtigkeits- und Sebummangel.
- Meist zart und feinporig

Mischhaut

- Fettige T-Zone (Stirn, Nase, Kinn).
- Normale bis trockene Wangenpartien.

Fettige Haut in der öligen Form (Seborrhoea oleosa)

- Glänzt meist stark.
- Wirkt eher dick und grobporig.

Fettige Haut in der trockenen Form (Seborrhoea sicca)

- Normale bis leicht fettige T-Zone; oft grossporige, fettige Seitenpartie.
- Gleichzeitig auftretende typische Symptome von trockener und sensibler Haut.

Alle Hauttypen, die normale Haut einmal ausgenommen, bedürfen spezieller Pflege und Behandlung. Daher ist es wichtig, zunächst ganz genau den Hauttyp der Kundin zu bestimmen.

Hauttypen

Trockene Haut (Sebostase): Bei trockener Haut liegt ein Ungleichgewicht im Feuchtigkeits- und Fetthaushalt

vor. Es fehlt an schützendem Sebum und die Barrierefunktion ist gestört. Dadurch erhöht sich der transepidermale Wasserverlust (TEWL) und vorhandene Feuchtigkeit kann nicht ausreichend gespeichert werden. Schuppungen, Rötungen und Juckreiz können auftreten. Wichtig ist die Versorgung mit feuchtigkeitsaktiven Stoffen und Lipidkomponenten zur Verringerung des TEWL. Wirkstoffe, die „die Spannung nehmen“, sind z.B. Aloe vera, Hyaluronsäure und Harn-

stoff. Filmbildende Pflanzenöle schützen ebenso vor Feuchtigkeitsverlust und gleichen den Lipidmangel aus.

Mischhaut: Die Mischhaut zeichnet sich durch normale bis trockene sowie fettige Stellen aus. Sie kombiniert zwei Hauttypen mit den typischen Merkmalen der „T-Zone“: Stirn, Nase und Kinn sind fettig, glänzen und neigen zu Unreinheiten. Im Kontrast dazu stehen die normalen bzw. trockenen Partien um die Augen und an den Wangen.



DOS UND DON'TS BEI PFLEGE UND BEHANDLUNG

Trockene Haut

- Benötigt sanfte, rückfettende Reinigungsprodukte wie z.B. Lotionen.
- Es eignen sich Cremes, die den Feuchtigkeitsgehalt der Haut verbessern und wertvolle Lipide enthalten.
- Peelings sollten nur in grösseren Abständen (ca. 2 Wochen) durchgeführt werden.
- Masken wirken unterstützend, um ein Feuchtigkeitsdepot aufzubauen und zu erhalten.

Mischhaut

- Es gilt, ein gesundes Gleichgewicht zu schaffen.
- Die T-Zone darf nicht „überfettet“ werden; die Wangenpartie hingegen trocknet durch fehlende Pflege aus – ein Spannungsgefühl entsteht.
- Feuchtigkeitspflege anwenden, die nicht zu viele Fette enthält.
- Leicht klärende Aktivstoffe sind empfehlenswert.

Fettige Haut

- Ist regelmässig von überschüssigem Hautfett und Bakterien zu befreien.
- Gründlich mit Reinigungsgel oder –schaum reinigen.
- Adstringierendes, klärendes Gesichtswasser anwenden.
- Ölfreie Gele oder leichte Emulsionen verwenden.
- Masken, Peelings und Pickeltupfer können unterstützen.
- Unreinheiten dürfen niemals selbst ausgedrückt oder aufgekratzt werden. Die Gefahr von Narben oder Hyperpigmentierungen ist sonst sehr gross.

Reife Haut

- Rückfettende Milchen danach peptid- oder vitaminreiche Seren und abgestimmte, reichhaltige Cremes verwenden.
- Massagen regen die Durchblutung an, die Haut wird besser mit Sauerstoff versorgt,

sie sieht frischer aus und kann Wirkstoffe besser aufnehmen.

- Intensivpeelings revitalisieren reife Haut.
- Bei Pigmentverschiebungen können konzentrierte Seren mit Vitamin C oder Süssholzwurzel wirksam sein.

Empfindliche Haut

- Falsche Pflege kann empfindliche Haut reizen, scharfes Essen lässt sie erröten, extreme Temperaturen verträgt sie nicht gut.
- Bei der kosmetischen Pflege ist weniger daher mehr, denn es gibt Inhaltsstoffe, die sensible Haut nicht verträgt.
- Sanfte Reinigung (z.B. mit Mizellentechnologie).
- Reichhaltige Emulsionen mit ausschliesslich wertvollen, reizarmen Aktivstoffen sind empfehlenswert.
- Keine Peelings durchführen.
- Beruhigende Ampullen und SOS-Masken tun der Haut gut.

Fettige Haut: Hier unterscheidet man zwei Arten. Die Seborrhoea oleosa zeigt typische Merkmale wie ein glänzendes Hautbild, Komedonen und Papeln. Es liegt eine hormonbedingte, gesteigerte Talgausschüttung vor. Kommt eine Verhornungsstörung des Talgdrüsenfollikels hinzu, kann es zu Entzündungen (Papeln) kommen. Sebum sammelt sich zunehmend an und es entstehen Komedonen. Im Talgdrüsenausgang befindliche Propi-

onibakterien können dann die Bildung entzündlicher Papeln und Pusteln zur Folge haben.

Die Seborrhoea sicca hingegen weist an einigen Stellen einen öligen Fettglanz und grosse Poren auf, fühlt sich jedoch gleichzeitig trocken an, schuppt (z.B. an den Augenbrauen) und hat einen starken Feuchtigkeitsmangel. Dieses stark hormonell bedingte Hautgrundbild ähnelt dem der Mischhaut, ist aber wegen seiner ext-

remen Empfindlichkeit und anderen Porigkeit davon zu unterscheiden. Sehr häufig finden sich Unterlagerungen im unteren Gesichtsbereich. Neben dem Gesicht sind auch Dekolleté, Brust und Rücken betroffen. Die Haut ist unrein, trocken, fettig und empfindlich.

Bei beiden Ausprägungen der fettigen Haut sind wichtige Behandlungsbau- steine: die Talgflussregulierung, die Abtragung von Verhornungen, konti-

nuierliche Wirkstoff- und (vor allem bei der Seborrhoea sicca) Feuchtigkeitzufuhr sowie Entzündungshemmung bei Papeln. Als Wirkstoffe eignen sich antimikrobielle, beruhigende Inhaltsstoffe wie z.B. Usninsäure, bioaktives Glaspulver, Hamamelis, Salicylsäure und Mikrosilber.

Hautzustände

Diese Hautgrundbilder (trocken, fettig, Mischhaut) sind genetisch manifestiert. Durch exogene Faktoren können die Bedürfnisse der Haut jedoch beeinflusst werden (z.B. Sonnenlicht und Umwelteinflüsse). Auch endogene Faktoren (z.B. Pille, Pubertät, Zyklus, Erkrankungen) können den Hauttyp verändern. Der jeweilige Hautzustand ist daher stets mit zu betrachten. Wir beschreiben hier die reife und die empfindliche Haut.

Reife Haut: Erste Anzeichen von Hautalterung treten bereits ab Mitte Zwanzig auf. Der tatsächliche Alterungsprozess beginnt um das vierzigste Lebensjahr. Reife Haut verliert zunehmend ihre natürlichen Schutzfunktionen, wird angreifbarer und dünner. Durch die nachlassende Talgproduktion wird sie trocken und verliert die Fähigkeit, Feuchtigkeit effektiv zu binden. Die epidermale Hauterneuerung verlangsamt sich von 28 auf 40 bis 60 Tage und die Haut bräunt nicht mehr gleichmässig. Durch vermehrte Produktion und unregelmässige Ablagerung von Melanin

treten Hyperpigmentierungen auf. Die festigenden Kollagenfasern werden immer weniger gebildet und auch die Durchblutung und Versorgung der Haut verschlechtert sich. Es kommt zu Faltenbildung und Elastizitätsverlust. Wie jung wir aussehen, ist zu einem Grossteil genetisch bestimmt. Der Alterungsprozess kann jedoch positiv beeinflusst werden. Topisch eingesetzte Wirkstoffe können zu einer Verzögerung beitragen. Wichtige Wirkstoffe sind Antioxidanzen und Zellregulatoren in reichhaltigen Grundformulierungen. Antioxidanzen wie Vitamin C bewirken die Reduktion schädlicher freier Radikale. Vitamin A und Vitamin-A-ähnliche Stoffe können die Hauterneuerung ankurbeln. Zellregulatoren wie zum Beispiel Peptide und Resveratrol unterstützen den dermalen Stoffwechsel und wirken stimulierend auf die Synthese von Kollagen- und Elastinfasern. Hyaluronsäure polstert kleine Fältchen auf.

Empfindliche Haut: Viele Faktoren spielen bei empfindlicher Haut eine Rolle: Die Hautbarriere ist leicht zu stören, es besteht erhöhter Feuchtigkeitsverlust und eine verstärkte Reaktion auf Irritanzien. Ausserdem kommt eine gesteigerte Immunreaktivität hinzu. Empfindliche Haut weist eine geringere Toleranz gegenüber exogenen (Temperaturschwankungen, Kosmetika etc.) und endogenen Reizen (psychische Belastung, Stress) auf. Rötungen, Juckreiz, Spannungsgefühl oder Entzündungen

sind die Folge. Es gibt Wirkstoffe, die eingebettet in reizarme Emulsionsgrundlagen (ohne Farb- und Duftstoffe, Alkohol, Konservierer, Mineralöl, PEG-Derivate) die Haut besänftigen können. Ziel ist es, zu beruhigen, Irritationen und Trockenheit zu mindern, zu harmonisieren und die Hautbarriere zu stärken. Zu den Stoffen, die die geschwächte Barrierefunktion und somit den Schutz der Haut unterstützen gehört z. B. Gamma-Linolensäure. Sie ist in der Lage, die Kittsubstanz des Stratum corneums positiv zu beeinflussen und fördert eine verbesserte Barrieretätigkeit. Die empfindliche Epidermis wird dadurch weniger durchlässig gegenüber Reizstoffen. Zur Beruhigung eignen sich Ballonrebe, Tigergras, Aloe vera, Calendula und Zink. □



DR. MED. CHRISTINE SCHRAMMEK-DRUSIO

Die Dermatologin, Allergologin und Anti-Aging-Expertin entwickelte Behandlungsmethoden, u.a. die Kräuterschälkur „Green Peel®“.

neu



- MB 801 Skin
- MB 802 Flamingo
- MB 803 Olive
- MB 804 Maple
- MB 805 Brazil
- MB 806 Walnut
- MB 807 Ebony
- MB 808 Coconut



Microblading Pigmente

Swiss Color® MB Pigmente sind frei von Eisenoxiden, AZO, Schwermetallen, PAK, NDELA und Nickel!

Ab sofort sind Swiss Color® MB Pigmente für Augenbrauenhäuschen, Microblading und Nano-Technik erhältlich!

SC-International® AG T +41 (0) 71 / 663 77 77
Neugasse 26 F +41 (0) 71 / 663 77 79
CH-9000 St. Gallen E info@swiss-color.ch

www.swiss-color.ch

SUPER SAUBER

HAUTREINIGUNG – Sie ist die Basis von allem und ohne sie würde eine Kosmetikerin nie die Behandlung beginnen: Es geht um die perfekte Reinigung. Wie sie funktioniert, erklärt Kosmetikerin Nadine Andres-Waschulewski.



Die trockene Haut benötigt bei der Reinigung bereits Pflege. Hierfür bietet sich wunderbar Reinigungsmilch an.



Der Sebum- und Fettüberschuss der zu Unreinheiten neigenden Haut verlangt leichte Texturen wie z.B. Schaum.



Mehr zum Thema „Reinigung mit Mizellentechnologie“ finden Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach die Stichwörter „Sanft abgeschminkt“ ein.

Wir Profis kennen dieses manchmal etwas leidige Thema: den Kunden zu erläutern, wie wichtig eine gute und hochwertige Reinigung ist. Warum ist Reinigung so wichtig und welche Reinigung passt zu den verschiedenen Hautzuständen? Eine gute Reinigung ist für schöne Haut unabdingbar. Sie entfernt Talgüberschuss, Make-up, Staub, Sebum und versorgt die Haut bereits mit verschiedenen Wirkstoffen und sollte morgens und abends durchgeführt werden.

Die Basis

Adsorptive Reinigungspräparate sind fettreiche Reinigungsprodukte wie Reinigungssöle, welche lipophile Substanzen lösen und nicht mit Wasser abgewaschen werden müssen, sondern trocken abgenommen werden können. **Detersive Reinigungspräparate** lösen die Schmutzpartikel von der Hautoberfläche, binden sie in einer Emulsion und werden dann mit Wasser abgewaschen. Hierzu zählen unter andere

Reinigungsmilch und Reinigungsgels. Verschiedene Hautzustände benötigen verschiedene Reinigungsprodukte. Grundsätzlich werden für die tägliche Anwendung zwei Reinigungsprodukte benötigt: das Reinigungsprodukt zum Entfernen von Schmutz, Talg und Make-up und ein Tonic (Gesichtswasser), welches nach der Wasseranwendung verwendet wird.

Ein **Tonic** wirkt wie ein „Fahrstuhl“ und nimmt Kalk von der Haut und sorgt für ein reines Finish.

Der **Augen-Make-up-Remover** reinigt und pflegt bereits die Wimpern. Häufig werden 2-Phasen-Produkte angewendet, die selbst wasserfesten Mascara und Augen-Make-up entfernen. Hierbei werden bereits pflegende Wirkstoffe wie Bisabolol und hochwertige Pflanzenwirkstoffe verwendet.

Eine neue Generation der Reinigung ist das **Mizellenwasser**. Mizellen sind winzige Partikel aus der Nanotechnologie, die aus einem fett- und wasseraffinen Teil bestehen und Schmutz von der Haut lösen, ohne die Zugabe von Wasser. Durch die Nanogrösse von Mizellen können diese verschie-

dene Wirkstoffe (Vitamin A und E zum Beispiel) tiefer in die Hautschichten transportieren. Mizellenwasser alleine ersetzt aber keine dauerhafte Reinigung. Es eignet sich ideal als Augen-Make-up-Entferner und Tonic.

Die neue Generation der Wirkstoffe, die in Tonics angewendet werden, sind unter anderem Niacinamide (Vitamin PP), Betain und natürlich Osmolyte, welche die Haut widerstandsfähiger machen und schützen.

Trockene Haut

Die trockene Haut benötigt bei der Reinigung bereits Pflege. Hierbei bieten sich wunderbar Reinigungsmilch und Öle an. Reinigungssöle haben nach wie vor ihre Liebhaber und werden auch häufig als Pre-Cleanser angewendet. Grundsätzlich bieten sich fettreiche Texturen an, u.a. Karitébutter, Sheabutter und Jojobaöl. Einige Produkte enthalten bereits Mineralsalze und Sauerstoff, um der Haut zusätzlichen Glow zu verleihen.

Unreine Haut/Mischhaut

Der Sebum- und Fettüberschuss der zu Unreinheiten neigenden Haut verlangt leichte Texturen wie Gel oder auch Schaum.

Eine zu reichhaltige Reinigungsmilch beglückt in den seltensten Fällen eine unreine Haut oder Mischhaut. Gerade diesem Hautzustand ist es geschuldet, dass einige Kunden ihre Haut zu intensiv und häufig reinigen. Dadurch wird die Hautbarriere gestört, die Haut trocknet zusätzlich aus und Wirkstoffe können nicht mehr in die Tiefe eindringen. Häufiger sind die Reinigungsprodukte leider mit Alkohol versehen und enthalten zu aggressive Tenside.

Mein Tipp: Achten Sie auf die „Waschhygiene“ Ihrer Kunden. Nicht nur die Reinigung sollte angepasst werden, sondern es sollten auch regelmässig die Handtücher gewechselt und die Pinsel desinfiziert werden.

Sensible/empfindliche Haut

Allein der Kontakt mit Wasser kann bei einer empfindlichen Haut zu Rötungen und Reaktionen führen. Die Haut spannt, juckt und das ist für den Betroffenen meist sehr unangenehm. Häufig werden hierbei auch Creme/Öl-Reiniger verwendet, die nach dem Abwaschen einen rückfettenden Film auf der Haut hinterlassen.

Beruhigende und die Hautbarriere stärkende Inhaltsstoffe sind Sonnenblumenlipide & Olivenöle. Grundsätzlich eignen sich Wirkstoffe, die reich an Omega-9-Fettsäure, Tocopherolen und Phytosterolen sind, die die Eigenschaften der Hautbarriere schützen und diese auch stärken. Verzichteten Sie auf die Anwendung von Kompressen und nutzen Sie feine Schwämme oder Musselintücher, um die Haut nicht zusätzlich zu reizen. Tonics für die sensible Haut werden in Sprühform angeboten, um dem zusätzlichen mechanischen Reiz des Wattepads aus dem Weg zu gehen. Um die Kapillaren zu stärken, wird hierbei mit Weisssem Tee und Bisabolol gearbeitet.

Weitere Reinigungswerkzeuge für die Heimpflege sind Konjac-Schwämme. Dieser Schwamm wird aus der asiatischen Pflanze „Teufelszunge“ hergestellt. Er reizt die Haut nicht, peelt, reinigt die Haut porentief und massiert sanft. Er kann allein oder in Kombination mit einem Produkt angewendet werden. Zudem ist er vegan, biologisch abbaubar und vollständig natürlich: ein tolles Produkt für den Zusatzverkauf, da für verschiedene Hautzustände individuell einsetzbar. □



**NADINE ANDRES-
WASCHULEWSKI**

Die Kosmetikerin ist ausgebildete Wellness- und Spä-Managerin und besitzt ihr eigenes Institut in Berlin/Prenzlauer Berg. Ihr Spezialgebiet sind Massagen und Hautanalysen.

Eine neue Haut in nur 5 Tagen!

Unreine, grossporige Haut / Talgzysten



Alternde, erschlaffte / sonnengeschädigte Haut



Schlecht durchblutete, fahle Haut



Hautverfärbungen



Narben



Dr. med. Christine
SCHRAMMEK
GREEN PEEL

The power of natural beauty.

Eine neue Haut in nur 5 Tagen!

Auf diesem Versprechen basiert der weltweite Erfolg der Original GREEN PEEL® Kräuterschälkur. Und das seit über 60 Jahren! Erlernen Sie die einmalige Behandlung der Kräuterschälkur von Dr. Schrammek GREEN PEEL® und verhelfen Sie Ihren Kundinnen zu einer neuen Haut!



vorher



nachher

Das Green Peel® Zertifizierungsseminar

Das GREEN PEEL® Zertifizierungsseminar besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. In der Theorie «entführen» wir Sie in die spannende Welt der Kräuter. Im Praxisteil unterziehen sich die Seminarteilnehmer gegenseitig einer Behandlung mit der GREEN PEEL® Classic Methode, um sich an der eigenen Haut von der Effektivität der Behandlung zu überzeugen. Die Schälung kann dabei wahlweise im Gesicht oder am Körper stattfinden. Durch die wechselseitige Behandlung erlangen die Teilnehmer mehr Sicherheit in der Anwendung der GREEN PEEL® Methode.

Die aktuellen Kursdaten der Swiss Wellness Academy finden sie auf:
www.swa.ch



Simon Keller AG
Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf



Einfach clever shoppen:
www.simonkeller.ch



034 420 08 00
verkauf@simonkeller.ch

Keller
beauty



Eine hochauflösende
UVA-Kamera
ermittelt den
aktuellen Zustand
der Haut mithilfe von
dreidimensionalen
Fotoaufnahmen.

Fotos: Rouge PR

ANALYSE IST ALLES

APPARATIVE HAUTANALYSE – Um die perfekte individuelle Pflege zu finden, kommen Hightechtools zum Einsatz. Sie analysieren das Hautbild ganz genau. Dermatologe Dr. med. univ. Wolfgang Niederdorfer stellt drei dieser Tools vor.

Um das Erscheinungsbild nachhaltig zu verschönern, ist zu Beginn einer jeden kosmetischen Behandlung eine umfangreiche Analyse des Hautzustandes unerlässlich. Die einfachste Methode hierbei ist der Blick mit blossem Auge.

Dies ist in der Regel für eine erfahrene Kosmetikerin kein Problem. Wesentlich präziser lassen sich die Aussagen allerdings mithilfe neuester Gerätschaften treffen. Computergestützte Messungen können in nur wenigen Minuten neben Feuchtigkeit, Faltenanzahl und -tiefe auch Fettgehalt, Porengrösse sowie Elastizitätsgrad und Pigmentierung detailliert aufschlüsseln. So lässt sich exakt herausfinden, was der Haut gegenwärtig fehlt.

Daraufhin können ganzheitliche Behandlungspläne mitsamt entsprechenden Pflegekonzepten, Behandlungsmethoden und ergänzenden Massnahmen so aufeinander abgestimmt werden, dass sie zusammen zum gewünschten Maximalergebnis führen. Doch nicht jede professionelle Hautanalyse liefert auch die gleichen Ergebnisse. Dies lässt sich anhand der drei derzeit aktuellen Methoden gut darstellen.

Rundum-Aufnahme

Der „Visiascan“ ist eine hoch auflösende UVA-Kamera, die den aktuellen Zustand der Haut mithilfe von dreidimensionalen Fotoaufnahmen ermittelt. Nach der Eingabe von Geschlecht und Alter wird das Gesicht aus unterschiedlichen Perspektiven fotografiert. Dabei arbeitet die Kamera mit niedrig dosiertem langwelligem Schwarzlicht. Die Darstellung der aufgenommenen gestochenen scharfen Bilder in insgesamt 256 Grautonsstufen zeigt neben Faltentiefe, Pigmentverschiebungen, Porengrösse auch Narben, Rötungen und Bakterienbesiedlungen. Gleichzeitig werden die Ergebnisse mit im Computer gespeicherten Werten der gleichen Altersgruppe mit demselben Hauttyp abgeglichen. Auf diese Weise lässt sich mit dem Gerät auch das biologische Alter der Haut errechnen.

Pflegeempfehlung und weitere Massnahmen:

Die computergestützten Aufnahmen liefern Aussagen über den Ausgangsbefund der Haut, betrachten dabei allerdings weder Feuchtigkeits- noch Fettgehalt. Die Bilder offenbaren vielmehr alterungsbedingte Veränderun-

gen sowie das biologische Alter. Ist das geschätzte Hautalter deutlich fortgeschritten, sollte das Heimpflegekonzept gezielt mit Anti-Aging-Wirkstoffen versetzt werden. Da sich die Messdaten zusammen mit den Anamneseangaben und den Pflegeempfehlungen speichern lassen, kann die Verbesserung der Haut genauestens kontrolliert werden. Bei uns in der Praxis verwenden wir das Gerät daher auch gerne vor ästhetischen Behandlungen, um den Vorher-nachher-Effekt für Kundinnen noch präziser darstellen zu können.

Punktgenaue Darstellung

Das „SkinAlyzer“-Gerät analysiert vereinzelte Stellen im Gesicht und trifft Aussagen über ihre aktuelle Verfassung. Hierfür wird das stiftförmige Handstück einfach auf markante Punkte im Gesicht, wie Stirn, Wangen oder Kinn sowie Unregelmässigkeiten gedrückt. Anschliessend liefert die im Gerät integrierte Kamera aussagekräftige Farbbilder, die Aufschluss über sieben Hautbeschaffenheiten geben. Neben Elastizität, Feuchtigkeits- und Fettgehalt,





Mit dem „DNA-Sammler“ wird an der Innenseite der Wangen eine Mundschleimhautprobe entnommen und in einem Labor auf 16 genetische Marker getestet.



Ein Handstück analysiert vereinzelte Stellen im Gesicht und trifft Aussagen über ihre aktuelle Verfassung.

Porengrösse und Pigmentierung können auch Falten in ihrer Tiefe genauestens bestimmt werden. Gleichzeitig ermittelt eine spezielle Sonde den hauteigenen Phototyp und stellt somit fest, in welchem Ausmass die Haut auf UV-Strahlung reagiert.

Pflegeempfehlung und weitere Massnahmen:

Auch dieses Gerät bestimmt die derzeitige Hautbeschaffenheit, vermisst dabei aber nicht das gesamte Gesicht, sondern lediglich vereinzelte Partien. Kleinste Veränderungen können so ganz gezielt betrachtet und behandelt werden. Dank des integrierten Photosensors wird ausserdem eine auf den jeweiligen Hauttyp abgestimmte Lichtschutzempfehlung gegeben. Bei der Analyse fliessen ausserdem Lebensgewohnheiten mit ein. Neben Ernährungssünden können somit auch Auswirkungen von Nikotin und Alkohol mit in die Analyse integriert werden. Die Ergebnisse lassen sich speichern und jederzeit abrufen. Da bereits kleinste Änderungen registriert werden, kann die Optimierung des Hautbildes exakt belegt und bei jedem Behandlungstermin verfolgt werden.

DNA-Test

Ganz neu auf dem Gebiet der apparativen Hautanalyse ist das „SkinDNA“-Verfahren. Der DNA-Hauttest ist zeitlich zwar etwas aufwendiger, deckt aber gezielt genetisch vorprogrammierte Alterungsprozesse auf und findet im Vorfeld heraus, wann und in welchem Ausmass diese ablaufen werden. Alles, was dafür benötigt wird, ist eine Mundschleimhautprobe, die mithilfe eines so genannten DNA-Sammlers an der Innenseite der Wangen entnommen wird, um sie anschliessend in einem Speziallabor auf 16 genetische Marker zu testen. Nach etwa zwei Wochen liefert ein umfangreicher Bericht die Ergebnisse. Eingeteilt in fünf Kategorien wird die Gefahr eines bevorstehenden Elastizitätsverlusts sowie einer durch Glykation bedingten Faltenbildung berechnet. Auch Beeinträchtigungen durch Sonneneinstrahlung, Pigmentation, UV-Strahlung oder freie Radikale lassen sich ebenso vorhersagen wie die Wahrscheinlichkeit von Entzündungen. Sämtliche Ergebnisse werden in hohes, mittleres und geringes Risiko eingeteilt.

Pflegeempfehlung und weitere Massnahmen:

Nach dem Prinzip der Prävention lässt sich mit Hilfe dieses DNA-Tests ein ganzheitlicher Behandlungsplan konzipieren, der prophylaktisch zukünftigen Schäden effektiv vorbeugt. Neben hautoptimierenden Pflegeempfehlungen und professionellen Treatments werden dabei auch die individuell effektiv topischen Wirkstoffe betrachtet.

Ergänzt wird das Rundumprogramm auch durch Supplementempfehlungen. In Form von Kapseln, Tabletten oder Pulver können Mangelzustände beseitigt und neben der Optimierung der Haut auch auf Haare und Nägel eingegangen werden. Wir empfehlen das Gerät daher vor allem Kundinnen, die sich vor dem Einsetzen der Alterungsprozesse ein ganzheitliches Anti-Aging-Konzept wünschen. □



DR. MED. UNIV. WOLFGANG NIEDERDORFER

Der Dermatologe und Mitgründer des Haut- und Laserzentrums an der Oper in München besitzt über 22 Jahre Erfahrung im Bereich der ästhetischen Dermatologie.
www.haut-und-laser-zentrum.de

1 MIT KAVIAREXTRAKT

Biodroga | Die Vliesmaske „Golden Caviar“ will mithilfe von Kaviarextrakt für ein ebenmässiges Hautbild sorgen. Hyaluronsäure in hoch- und niedermolekularer Form soll die Epidermis durchfeuchten und der Haut mehr Elastizität sowie Vitalität schenken. Arganstammzellenextrakt verspricht, Falten und Linien entgegenzuwirken, während der Wirkstoff der Grünalge die Kollagenbildung der Haut anregen soll.

Tel. 044 949 18 00, www.quarz.ch

2 FÜR FRISCHEN TEINT

ReVital 24 | Das „Hyaluron Gel Day“ soll die Haut mit Feuchtigkeit versorgen und Fältchen sowie Linien optisch minimieren. Der Hersteller beschreibt das Produkt als Anti-Aging-Pflege, die für verschiedene Hauttypen geeignet ist: sensible, normale und reife. Es enthält hochmolekulares Hyaluron und Aloe vera, was dem Teint ein frischeres und strahlenderes Aussehen verleihen soll.

Tel. 044 784 79 31, www.p-jentschura.ch

3 MIT RETINOL

Dr. Rimpler | Die „Intensive Med No 341 Repair Matrix“ basiert laut Anbieter auf der patentierten „Smart Lipid“- und „Smart Crystal-Carrier“-Technologie. Auf diese Weise soll der enthaltene lichtempfindliche Retinolwirkstoff geschützt und der Haut optimal zugeführt werden können. Der Wirkstoff Retinol soll einen Anti-Aging-Effekt erzielen, das Zellwachstum anregen, die Kollagensynthese stimulieren und für eine frische Ausstrahlung sorgen.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch

4 FÜR SENSIBLE HAUT

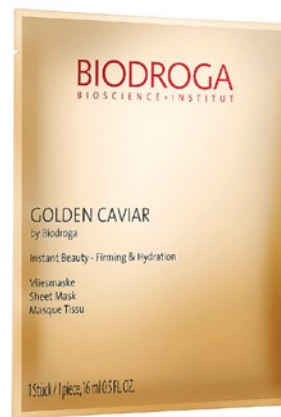
Reviderm | Das „Barrier Repair Q10 Day“ mit LSF 8 aus der „Skintelligence“-Linie wurde laut Aussage des Unternehmens speziell für empfindliche Haut entwickelt. Das Produkt verspricht, wichtige Schutzfunktionen der Haut zu aktivieren, sie optisch zu glätten sowie Spannungsgefühle, Rötungen und Schuppigkeit zu lindern. Es soll den Hautzellen mit Q10 zu neuer Energie verhelfen.

Tel. 041 828 25 79, www.reviderm.ch

5 TEA TIME

Rosa Graf | Die „White Tea Mask“ macht sich die antioxidative Wirkung des edlen Tees zunutze. Diese Eigenschaft soll vor oxidativem Stress schützen und vorzeitiger Hautalterung vorbeugen. Zusammen mit der beruhigenden Wirkung des Lotus wirkt die Haut laut Hersteller nach einer Anwendung erholt und frischer. Die Maske soll ein- bis zweimal pro Woche angewendet werden.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch





Ein tiefer Blick

MARKETINGTOOL HAUTANALYSE – Immer mehr Kosmetikinstitute bieten ihren Kunden eine Hautanalyse an, in der das Hautbild genau unter die Lupe genommen wird. Andrea Könecke, Kosmetikerin und Geschäftsinhaberin des Kosmetikinstituts Hautnah erklärt, wie Sie die Hautanalyse als perfekte Behandlungsstrategie nutzen können.

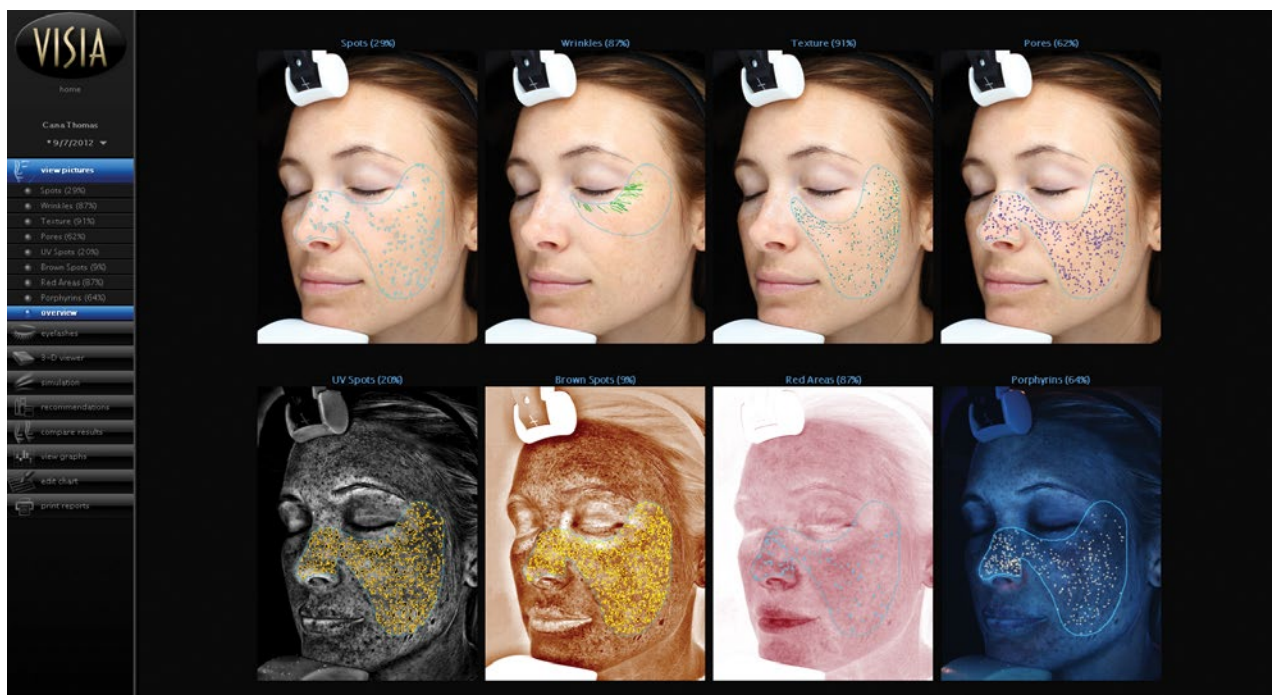
Die Grundlage einer individuellen Hautberatung vor einer kosmetisch-ästhetischen Behandlung ist eine fundierte und vor allem sachliche Hautanalyse. Hier reicht das oberflächliche Betrachten mit dem blossen Auge alleine nicht aus, um alle Hautdefizite und Hautbedürfnisse exakt zu analysieren. Die Beliebtheit, mit der eine herkömmliche, mit dem blossen Auge

durchgeführte Hautdiagnose von der Kosmetikerin durchgeführt wird, passt einfach nicht zum Qualitätsversprechen eines zeitgemässen Instituts mit dem Schwerpunkt auf dermatologischer Ästhetik und sichtbaren und sofortigen Ergebnissen.

Methode

Ich arbeite mit dem in den USA entwickelten System der Firma Canfield

Scientific. Das komplexe, hochauflösende Kamera-/Computersystem Vissia blickt mit Weisslicht, kreuzpolarisiertem und ultraviolettem Licht in die Tiefe der Haut und visualisiert in nie da gewesener Präzision verborgene Schäden und Besonderheiten. Vom Gesicht werden drei Aufnahmen aus unterschiedlichen Blickwinkeln gemacht, danach geht es in die Analyse.



Eine genaue Hautanalyse gehört für viele zu einer perfekten Behandlungsstrategie. Hier sehen Sie eine Übersicht über die 8 Hautmerkmale.

Analysemerkmale

Die perfekte Behandlungsstrategie ergibt sich aus der individuellen Auswertung der acht verschiedenen Analysemerkmale Flecken, Falten, Ebenmässigkeit, Poren, UV-Flecken, braune Flecken, rote Bereiche und Porphyrine.

Die **Fleckendarstellung** erfasst hierbei den herkömmlichen Hautton mit allen vorhandenen Unregelmässigkeiten wie Narben, Hyperpigmentierungen und vaskulären Läsionen. Anhand der selektiven Absorption des ultravioletten Lichtes durch das epidermale Melanin werden UV-Schäden aus früheren Zeiten sichtbar. Dabei lässt sich anhand der Höhe des gemessenen Wertes einschätzen, wie viel Kollagen bereits in der Haut zerstört wurde. Eine weitere Darstellung visualisiert konzentriertes Melanin, welches im Laufe der Jahre an die Hautoberfläche kommt und in unterschiedlichen Ausprägungen der Hyperpigmentierung wie z.B. Altersflecken bzw. Pigmentflecken sichtbar wird. Die Auswertung der roten Farbbereiche dokumentiert Hämoglobin, Entzündungen und vaskuläre Erkrankun-

gen, wie Couperose und Rosacea. Der **Faltenwert** veranschaulicht die Minderung der Elastizität der Haut und differenziert kleine Trockenheitsfältchen und tiefere Falten.

Die Module **Ebenheit** und **Poren** messen die Hauttextur und Porengrösse, um die Gleichmässigkeit der Haut zu bestimmen. Das Stadium der unreinen Haut, die durch Propionibakterien und Staphylokokken hervorgerufen wird, lässt sich anhand ihrer Abbauprodukte, der Porphyrine, bestimmen. Diese Stoffwechselendprodukte fluoreszieren durch ultraviolettes Licht und geben Aufschluss über das Ausmass der Hautunreinheiten.

Bestimmung des Hautalters

Parallel wertet eine intelligente Software die gemessenen Werte aus und vergleicht sie über eine integrierte Datenbank mit anderen Personen gleichen Jahrgangs und gleichen Hauttyps und ermittelt anschliessend das relative Hautalter.

Behandlungsstrategie

Mit dieser Hautanalyse, in der alle Besonderheiten der Haut visuell und grafisch exakt dargestellt wurden, ist es der Kosmetikerin nun möglich, mit dem Kunden jedes einzelne Bild zu analysieren und Lösungen zu bieten. Eine Produktempfehlung und eine Kurempfehlung gehören zu jeder Hautanalyse dazu.

Der Kunde erkennt sofort die Notwendigkeit und dies führt dazu, dass wir mehr Umsatz im Dienstleistungsbe- reich und im Produktbereich generieren – einfach weil die computergesteuerte Hautanalyse durch die eindeutigen Ergebnisse dem Kunden die Relevanz verdeutlicht, die sonst nur durch eine aufwendige Beratung, die auf blossen Augenschein beruht, zu generieren ist. □



ANDREA KÖNECKE

Die Kosmetikerin und Geschäftsinhaberin von dem Institut Hautnah für ästhetische Kosmetik in Braunschweig ist seit 19 Jahren selbstständig.



Für **alles** gewappnet

MAKE-UP FÜR VERSCHIEDENE HAUTZUSTÄNDE – Gerötete, schuppige oder gereizte Haut zu schminken, ist eine Herausforderung. Make-up Artist Nicola Weidemann gibt Tipps, wie Sie bei problematischen Hautzuständen mit Make-up gegensteuern können.

Eine glatte, ebenmässige und junge Haut zu schminken ist sicherlich unproblematisch. Doch die Realität sieht meist anders aus. Kaum eine Kundin kommt mit einem perfekten Hautbild zum Schminken. Nachfolgend finden Sie einige typische Hautprobleme und die entsprechende Make-up-Lösung dazu.

Gerötete Haut

Bei geröteter Haut kann man gut mit einem Corrector arbeiten. Grün als Komplementärfarbe zu Rot neutralisiert Rötungen und kann zum Beispiel in die Foundation gemischt werden. So lassen Sie Rötungen verschwinden. Wenn starke Rötungen wie zum Beispiel Pickel oder auch Feuermale abgedeckt werden müssen, kann ein grüner Corrector auch einfach mit deckenderen Produkten, wie zum Beispiel dem Concealer, gemischt und dann auf die Haut aufgetragen werden.

Trockene, schuppige Haut

Sehr trockene Haut muss vor dem Schminken besonders gut vorbereitet werden. Wenn die Haut sich schuppt, sollten Sie vorab ein sanftes Peeling durchführen und anschliessend eine gute Feuchtigkeitscreme auftragen. Dann verwenden Sie ein pflegendes Make-up mit einem hohen Feuchtigkeitsanteil. Am besten sind hier Fluid-Make-ups geeignet, da sie sich leichter mit der Haut verbinden. Bei schuppiger Haut empfiehlt es sich, die Foundation mit einem feuchten Schwämmchen aufzutragen. So verbindet sich die Foundation mit dem Wasser im Schwämmchen, lässt sich leichter auftragen und verhindert ein weiteres Schuppen der Haut. Ausserdem fühlt es sich auf der trockenen Haut angenehm frisch an und gibt auch einen frischen Teint. Hat Ihre Kundin trockene und schuppige Haut, sollten Sie völlig auf Puder verzichten, da die Puderpartikel Fältchen und Schuppen nur betonen. Wenn die Haut mattiert werden muss, kann man hier besser eine mattieren-

de Creme oder einen mattierenden Primer vor dem Make-up auftragen.

Gereizte Haut

Bei gereizter Haut sollten Sie unbedingt mit hautberuhigenden Produkten arbeiten. Am besten auch ohne Parfüm und andere Reizstoffe. Es gibt zum Beispiel Make-ups, die beruhigenden Wirkstoffe enthalten. Ausserdem sollten Sie beim Auftragen des Make-ups beachten, dass Sie das Produkt nicht verreiben, sondern nur sanft einklopfen. Ansonsten würden Sie die empfindliche Haut noch mehr reizen. Sie können auch mit einem sehr weichen Make-up-Pinsel oder einem feuchten Schwämmchen arbeiten.

Fettige Haut

Bei fettiger, glänzender Haut greifen Sie am besten zu mattierenden Produkten. Sie können mit mattierenden



Unverzichtbare Make-up-Helfer: getönte Corrector-Produkte in Rosa (z.B. bei bläulichen Augenschatten und Äderchen), Orange (bei bräunlichen Hautveränderungen) und Grün (bei Hautrötungen).

Foundations arbeiten oder zusätzlich zu mattierenden Produkten wie einem mattierenden Primer, der vor dem Make-up aufgetragen wird, greifen. Dieser minimiert zusätzlich noch optisch die Poren. Ein Primer kann als Vorbereitung auch nur auf die T-Zone aufgetragen werden, um hier den Glanz zu verhindern. Natürlich können Sie glänzende Hautpartien auch mit einem herkömmlichen Puder abpudern. Achten Sie bei fettiger Haut darauf, nicht noch zusätzlich öliges Make-up zu verwenden. Leichte Make-ups auf Wasserbasis eignen sich hier besonders gut.

Unruhiges Hautbild

Mit getönten Abdeckprodukten lassen sich Hautunregelmässigkeiten neutralisieren.

Mit **Grün** neutralisiert man Rötungen wie zum Beispiel Pickelchen, Rosazea, Blutgefässe, Feuermale o. Ä.

Mit **Rosa** neutralisiert man bläulich/gräuliche Augenschatten, oder Äderchen.

Mit **Gelb/Orange** kaschiert man bräunliche Augenschatten oder auch Pigmentstörungen, Muttermale und Altersflecken.

Der entsprechende Corrector wird einfach in den Concealer oder in die Foundation gemischt und anschliessend aufgetragen. Haben Sie keine Scheu vor den bunten Farben – aufgetragen auf die Haut verschwinden sie optisch und mit ihnen die Fleckchen, Äderchen und Schatten. □



NICOLA WEIDEMANN

Die Autorin ist seit 2002 als Visagistin tätig. Sie leitet eine Make-up-Academy und einen BeautyStore in Düsseldorf und kreierte eigene Make-up-Linie.
www.weidemann-makeup.de

PROFILINIE



Zuckerpaste

zur effizienten und natürlichen Haarentfernung

Mit der Profiline „HairExpil“ wird Sugaring so einfach und effizient wie nie. Egal ob im Gesicht, am Körper oder im Intimbereich. „HairExpil“ ist die perfekte Wahl für Beauty Profis, die sicher und effizient Haare entfernen möchten. Die „HairExpil“ Zuckerpaste ist ein reines Naturprodukt; besteht nur aus Zucker, Wasser und Zitrone und ist aufgrund seiner Rezeptur besonders ergiebig. Die Haare werden sanft und gründlich entfernt.

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!

Wir schenken Beauty Profis 2 verschiedene Zuckerpasten à 250 gr. Erleben Sie Sugaring von einer ganz neuen Seite.

→ Testen Sie ohne Risiko auf unsere Kosten!

→ Gratisversand

So funktioniert's:

Senden Sie uns eine Mail mit Ihren Kontaktdaten und einem angehängten Gewerbenachweis (Visitenkarte, Homepage, Gewerbeschein) an profi@hairexpil.com Oder verwenden Sie unser Onlineformular: www.hairexpil.com/Profi

EXKLUSIV-
GESCHENK!



HAIR-EX-PIL
SUGAR-LINE

www.hairexpil.com

* Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Pro Institut nur 1x einlösbar.

Herausforderung: ***Rot!***

ROTER FARBSTOFF IN NATURKOSMETIK – Exakt 153 Farbstoffe dürfen laut EU-Kosmetikverordnung in Kosmetika zum Einsatz kommen. Naturkosmetisch betrachtet ist das Spektrum beispielsweise für roten Lippenstift sehr eng.



Foto: AnnaHoychuck/Shutterstock.com



Wussten Sie, dass man bereits vor 5.000 Jahren Lippenstift benutzt hat?

Die Geschichte des dekorativen Klassikers finden Sie als Download in unserem Themenportal unter www.beauty-forum.com/themenportal.

Geben Sie das Stichwort „Lippenstift“ ein.

Die moderne Frau möchte die eigene Schönheit unterstreichen und sich pflegen, ohne dabei sich oder die Umwelt unnötig zu belasten. Die Natürlichkeit kosmetischer Inhaltsstoffe, die Herkunft der Rohstoffe sowie soziale und ökologische Aspekte bei der Gewinnung haben enorm an Bedeutung gewonnen. Im Bereich der dekorativen Kosmetik schätzen Kundinnen einerseits den naturkosmetischen Ansatz, möchten aber auch nicht auf Farbbrillanz und Farbauswahl verzichten. Hauptsächlich bei der Produktion von roten Lippenstiften bedeutet dies eine grosse Herausforderung für die Hersteller.

Moderne naturkosmetische Lippenstifte bieten heute ähnlich wie die konventionellen Produkte eine grosse Farbvielfalt. Aufgrund der bestehenden Kriterien etablierter Naturkosmetiklabel (z.B. NaTrue) müssen die Hersteller jedoch auf bestimmte, im konventionellen Bereich häufig verwendete Farbstoffe verzichten. Wie lassen sich im Naturkosmetikbereich dennoch leuchtend rote Lippenstifte erzielen?

Geringe Farbauswahl

Generell unterliegen kosmetische Farbstoffe innerhalb der EU den strengen Vorgaben der EU-Kosmetikverordnung. In Anhang IV der Verordnung ist explizit geregelt, welche Farbstoffe für Kosmetika zum Einsatz kommen dürfen und welchen Einschränkungen diese gegebenenfalls unterliegen. Von den dort aufgeführten 153 Farbstoffen

zeigen 43 davon unterschiedliche Rottöne. Bei einem Grossteil dieser Farbstoffe handelt es sich um rein chemisch-synthetisch hergestellte Substanzen wie z.B. Azo- oder Xanthanfarbstoffe. Lediglich fünf der in der Verordnung aufgeführten roten Farbstoffe sind momentan für zertifizierte Naturkosmetik zugelassen. Diese sind Eisenoxide, Karmin, Betanin (Betenrot), Anthocyane und Kaliumpermanganat. Damit schrumpft das zur Verfügung stehende Farbstoffspektrum bereits gewaltig. Zudem ist Rot nicht gleich Rot und die genannten Stoffe zeigen oft sehr unterschiedliche Farbausprägungen. So lassen sich z.B. mit Kaliumpermanganat vor allem rot-violette Farbtöne erzielen, Eisenoxide ergeben eher rot-orange Farbnuancen. Je nach pH-Wert der Produkte lassen sich mit pflanzlichem Betanin und Anthocyanen vergleichsweise klare rote Töne erzielen. Allerdings zeigen die Farben meist keine befriedigende Lichtechtheit und Stabilität gegenüber Luftsauerstoff und Änderungen des pH-Werts, sodass es zu einem Verblässen der Produkte oder zu Farbveränderungen kommen kann.

Einheitliche Rezepturen

Zudem ist es der Wunsch vieler Naturkosmetikhersteller, mit weltweit einheitlichen Lippenstiftrezepturen zu arbeiten, sodass bei der Formulierung der Produkte auch rechtliche Unterschiede anderer Länder berücksichtigt werden müssen. So sind Anthocyane, die typischen Farbgeber roter Früchte wie Trauben oder Kir-

schen, in Europa zwar als Farbstoffe in Kosmetika zugelassen, in den USA hingegen dürfen sie zur Färbung von Kosmetika nicht eingesetzt werden.

Karmin als Farbgeber

Um leuchtend rote farbstabile Produkte anbieten zu können, die auch in aussereuropäischen Ländern vertrieben werden können, stellt der Einsatz von Karmin momentan in der Regel das Mittel der Wahl dar. Es handelt sich hierbei um einen natürlichen roten Farbstoff, der aus Karminsäure gewonnen wird. Diese wird von der weiblichen Cochenilleschildlaus zum Schutz vor ihren natürlichen Feinden gebildet. Die Insekten, die auf bestimmten Kakteengewächsen (*Opuntia ficus Indica*) leben, sind in Zentral- und Südamerika beheimatet. Pro Hektar Kakteen können bis zu 300 kg getrocknete Cochenille pro Jahr gewonnen werden, wobei das Abbürsten der Insekten von den Kakteen zumeist in aufwendiger Handarbeit erfolgt.

Karmin war für viele dieser Länder lange Zeit ein wichtiger Exportartikel, da Karmin nicht nur für Kosmetika, sondern auch im Lebensmittelbereich (z.B. als Farbstoff in Campari) vielfältig verwendet wurde. Durch die Entwicklung deutlich günstigerer synthetischer Surrogate (z.B. des Azofarbstoffs Cochenillerot A = E 124) hat die Nachfrage nach Karmin jedoch stark nachgelassen. Auch viele Hersteller sogenannter „naturnaher Produkte“, die gerne auf eine natürliche Lipstick-Base aus pflanzlichen Wachsen und Ölen zurückgreifen, bedienen



FÜNF NATÜRLICHE QUELLEN FÜR ROTTÖNE



Eisenoxidpigmente bringen einen rot-orangen Farbton hervor.



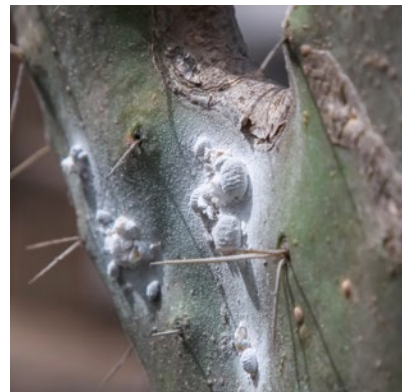
Anthocyane färben beispielsweise Beeren oder Rotkohl rot, violett oder blau.



Betanin (auch Betanoin oder Betenrot) kommt vor allem in der Roten Rübe vor.



Kaliumpermanganat, hier in wässriger Lösung, ist ein starkes Oxidationsmittel und ist dunkelviolet, fast schwarz.



Die Cochenilleschildlaus kommt in Zentral- und Südamerika vor und liefert den natürlichen roten Farbstoff Karmin.

sich nicht selten der teils umstrittenen Azofarben, um kräftig rote Farbtöne zu erzielen und gleichzeitig der steigenden Nachfrage nach veganen Produkten gerecht zu werden.

Die Herausforderung bleibt

Hersteller zertifizierter Naturkosmetika sind ständig auf der Suche nach geeigneten Alternativen zu syntheti-

schen Farbstoffen oder gar Azofarbstoffen für ihre Produkte. Es ist immer noch eine kaum lösbare Aufgabe, dem Kundenwunsch nach klaren, brillant-roten Lippenfarben nachzukommen und dabei gleichzeitig das steigende Bedürfnis nach natürlichen veganen Produkten zu bedienen. Dies wird voraussichtlich auch in den nächsten Jahren eine Herausforderung bleiben, der sich jeder Hersteller auf seine Weise stellen muss. □



DR. CONSTANZE STIEFEL

Die studierte Lebensmittelchemikerin ist als Mitarbeiterin der pharmazeutisch-wissenschaftlichen Information der Wala Heilmittel GmbH tätig.



MARIE CALAS

Die Biochemikerin war viele Jahre für große Kosmetikkonzerne in der Entwicklung tätig. Sie ist heute die Leiterin der Entwicklungsabteilung von Dr. Hauschka Kosmetik..

1 ENTSCHLACKT UND STRAFFT

Pharmos Natur | Das Ampullenset „Detox Europea“ soll eine entschlackende und hautstraffende Wirkung besitzen. Das Gesichtslös ist laut Hersteller reich an Wirkstoffen, wie z.B. pflanzlichen Eiweissen, schwefelhaltigen Aminosäuren und Antioxidanzien. Es soll den Stoffwechsel aktivieren, Ablagerungen im Gewebe lösen sowie die Haut optisch glatter und fester machen.

Tel. 031 832 43 00, www.pharmos.ch



1

2 DOPPELTER FEUCHTIGKEITSKICK

Dr. Grandel | Die Creme „Hydro Soft“ spendet der Haut Feuchtigkeit und soll dank Vitamin F und Aloe vera intensiv und nachhaltig pflegen. Ebenso verspricht das Produkt, raue Haut zu glätten, zu beruhigen und Spannungsgefühle der Haut zu reduzieren. Das Feuchtigkeitsfluid „Hyaluron“ soll durch Trockenheit verursachte Fältchen optisch minimieren. Ausserdem sorgt das Fluid für einen frischen Teint.

Tel. 044 986 20 40, www.musculus.ch



2



3 BOTANISCHE DUSCHPFLEGE

Iatitai | Das „Aloe vera & Gurke Duschgel“ besteht laut Hersteller wie das gesamte Sortiment der Marke aus natürlichen Inhaltsstoffen. Das Konzept des Unternehmens: eine Produktion, die von traditionellen Heilverfahren Thailands inspiriert ist. Das Duschgel soll die Haut schützen, nähren und deren natürliche Feuchtigkeit wiederherstellen. Der Anbieter verspricht eine Vielzahl an enthaltenen Vitaminen und nach der Anwendung eine weiche, elastische und erfrischte Haut.

Tel. 079 432 8421, www.iatitai.com

3



4 IM NATURLOOK

Yon-Ka | Die Lotion, die die Haut im Sommer mit Feuchtigkeit versorgt und nahezu ausschliesslich aus natürlichen Inhaltsstoffen besteht, kommt nun auch in sommerlicher Optik daher, in limitierter Auflage. Der Flakon wurde von der französischen Künstlerin Fifi Mandirac gestaltet. Angelehnt an die enthaltenen ätherischen Öle aus Gernaium, Lavendel, Rosmarin, Thymian und Zypresse, hat die Künstlerin das Design kreiert.

Tel. 022 950 96 46, www.yonka.ch



4

5 BIO-GRANATAPFEL-PFLEGE

cmd Naturkosmetik | Hochkonzentrierte Hyaluronsäure, wertvolle Öle und ein Bio-Granatapfel-Extrakt bilden die Grundlage der veganen und zertifizierten Pflegeserie „Royale Essence“, so der Anbieter. In der Serie enthalten sind eine „Reinigungscreme“, eine „24h Aufbaucreme“, ein „Feuchtigkeitsfluid“ sowie ein „Booster“ und ein „Pflegeöl“. Die Produkte versprechen eine anspruchsvolle Wirkstoffpflege für Haut.

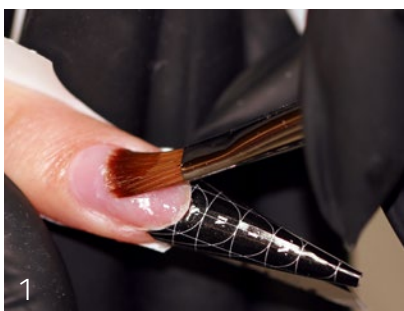
Tel. 0800 55 66 405, www.ecco-verde.ch



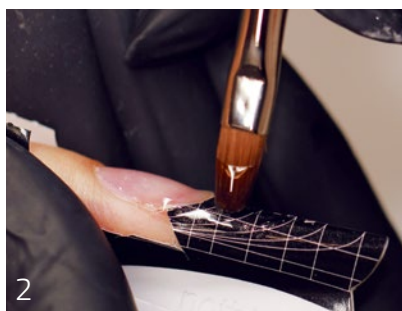
5

French Nails

NAGELDESIGN – Eine weisse Spitze allein macht noch keinen schicken Frenchnagel. Erst durch die Formgebung wird der **Modellageklassiker** zu einem topmodischen Look. Silvia-Anne Müller zeigt, wie man die gotische Mandelform mit UV-lichthärtendem Gel ausarbeitet.



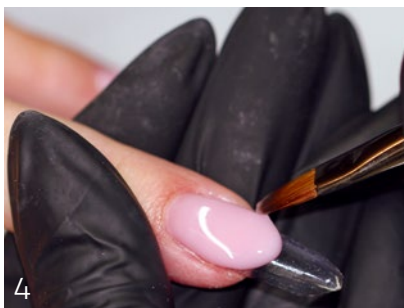
1
Bereiten Sie den Naturnagel gründlich auf die Modellage vor. Setzen Sie Schablonen und tragen Sie Bondergel auf.



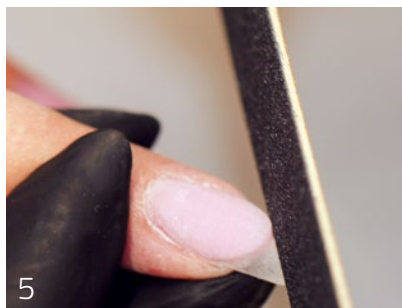
2
Die Verlängerung der Spitze modellieren Sie mit einem transparenten Fiberglasgel über die Schablone.



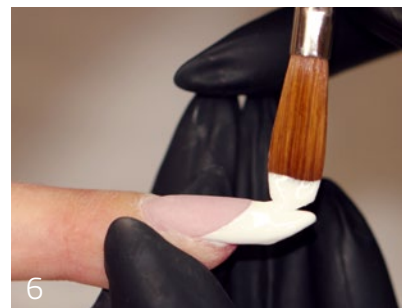
3
Nach einem kurzen Anhängen fixieren Sie den Nagel mit einer Pinchklemme am Nagelbett und härten dann vollständig durch.



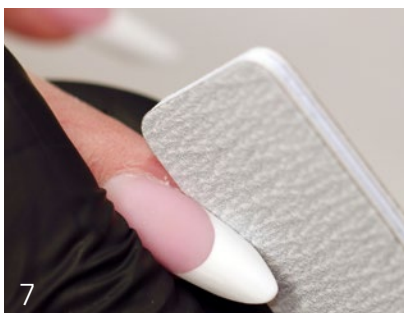
4
Verlängern Sie das Nagelbett optisch mit einem deckenden Covergel und härten Sie anschliessend aus.



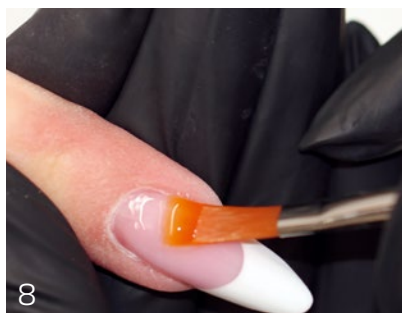
5
Feilen Sie mit einer Holzfeile die Smile Line exakt in Form. Es soll eine klare Kante bzw. eine kleine „Mauer“ entstehen.



6
Docken Sie nun ein festes weisses Buildergel exakt an die Kante der Smile Line an und formen Sie die Nagelspitze aus.



7
Nach der Aushärtung feilen Sie den Nagel in die gotische Mandelform. Glätten Sie die Nageloberfläche mit dem Buffer.



8
Versiegeln Sie die Modellage zum Abschluss. Tragen Sie ein Glanzgel (mit Schwitzschicht) auf und härten Sie komplett aus.



SILVIA-ANNE MÜLLER
ist Geschäftsführerin von „nothing but nails“. Mit mehr als 25 Jahren Berufserfahrung schult sie an ihrer eigenen Akademie. Die Gewinnerin der Nailympics referiert auch auf Messen und schreibt für Fachmagazine.

MY BEAUTY BUSINESS – IHR UMSATZBOOSTER!



Beauty Concept,
Jeanette Krampe,
www.beauty-concept-pforzheim.de

„MY BEAUTY BUSINESS schätze ich besonders, denn hier bekomme ich viele wertvolle Informationen z.B. über rechtliche Fragen in meinem Alltag als Nail-Designerin. Dank der Werbeanleitungen, die darin enthalten sind, konnte ich meinen Umsatz in den letzten 2 Jahren um 30% steigern. Zufriedene Kundinnen = glückliche Nageldesignerin ☺“



**PREIS FÜR
6 AUSGABEN:**
e-Paper: CHF 55,-
Print &
e-Paper: CHF 69,-

30% mehr Umsatz im Institut! Wollen Sie das auch?

- Erscheint 6 x im Jahr
- Ihr Begleiter im privaten Leben und im Business-Alltag
- Vermittelt Fach-Know-how zu den Themen Institutsführung und Marketing
- Praktische Mailanganleitungen und Checklisten zum Download
- Lifestyle- und Gesundheitstipps

Abonnieren Sie jetzt:

shop.beauty-forum.com

SCHÜTZENDE Schichten

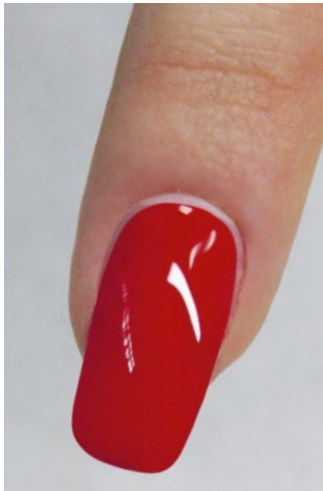


VERSIEGELUNG – Erst durch sie wird eine Modellage komplett. Diese Schutzschicht sorgt dafür, dass Kundinnen lange Freude an ihren Kunstnägeln haben. Ob glänzend oder matt – die Auswahl ist vielfältig.

Versiegelungsgele werden als Abschlussschicht aufgetragen und dienen dem Schutz der Modellage. Neben Kratz- und Stossfestigkeit bieten sie auch Schutz vor dem Vergilben und verlei-

hen den Nägeln ein schönes Finish. Die Rezeptur dieser Variante lichthärtender Kunststoffe wurde speziell für die Versiegelung optimiert. Es sind in der Regel dünnflüssige Gele mit niedriger Viskosität, die keine

weiteren Einsatzmöglichkeiten bieten. Da ihre Haftungseigenschaften vergleichsweise gering sind, sollten sie keinen direkten Kontakt zum Naturalnagel haben, da sonst Liftings entstehen können.



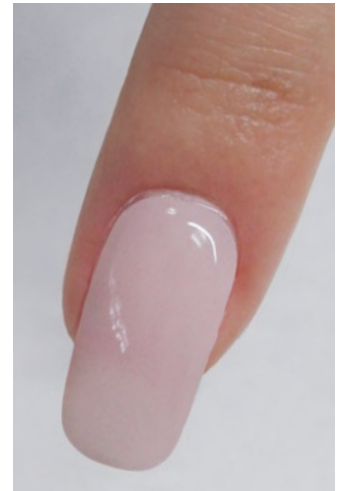
Hochglanz im Wet-Look



Leichter Glanz



Matte Versiegelung



Versiegelung mit Rosétönung

Korrekte Anwendung

Bei der Auswahl eines geeigneten Versieglers ist es unerlässlich, einige Kriterien zu beachten: Er muss zum Untergrund, sprich zum Material der Modellage passen und selbstverständlich korrekt verwendet und aufgetragen werden.

Versiegelungsgel kommt erst als letzte Schicht der Modellage zum Einsatz. Beim Auftragen werden sie mit dem Pinsel vom Nagelbett aus in Richtung Nagelspitze in einer satten, gleichmässigen Schicht aufgestrichen. Wichtig ist, dass die gesamte Oberfläche des Kunstnagels mit Versiegelungsgel überzogen und auch die Kante des freien Nagelrands ummantelt wird.

Wie bei jeder Gelschicht darf auch das Versiegelungsgel nicht in die Ränder laufen, da sonst Liftings entstehen können. Und es darf auch nicht über die darunterliegende Modellage hinaus aufgetragen werden. Arbeiten Sie ganz akkurat bis zu den Rändern und entfernen Sie eventuelle Überschüsse vor der Aushärtung im UV-Lichtgerät mit einem Rosenholzstäbchen.

Bei korrekter Anwendung und guter Vorarbeit genügt das Auftragen einer einzigen Schicht. Die meisten Versiegelungsgel benötigen im Schnitt zwei Minuten, um auszuhärten. Man-

che Produkte glänzen stärker, wenn man sie länger aushärtet, andere wiederum härten in LED-Geräten auch schneller aus. Beachten Sie jeweils die Empfehlungen der Hersteller zu den jeweiligen Produkten.

Glänzende Schutzschichten

Der Klassiker für ein schönes Finish ist eindeutig die Glanzversiegelung. Da entsprechende Produkte gern und oft verwendet werden, spricht man meist einfach von Glanzgel. Hierbei gibt es verschiedene Varianten.

Tiegel oder Flasche? Glanzgele gibt es sowohl klassisch im Geltiegel als auch in einer beschichteten Pinselflasche. Das Glanzgel im Tiegel wird mit einem separaten Pinsel aufgetragen. Glanzversiegler aus der Flasche verfügen, ähnlich wie Nagellacke, über einen Pinsel direkt im Deckel.

Für welche Variante Sie sich letztlich entscheiden, hängt von Ihrer persönlichen Vorliebe ab. Manche bevorzugen die Arbeit mit dem klassischen Tiegel, andere verwenden lieber die Pinselflasche.

Natürlicher Glanz oder Wet-Look? Glanzgel ist nicht gleich Glanzgel. Es gibt verschiedene Abstufungen der Intensität. Von einem natürlichen, leichten Glanz bis hin zum extremen

Wet-Look sind diverse Varianten erhältlich. Um alle Kundenwünsche abzudecken, ist man auf der sicheren Seite, wenn man ein Finish mit natürlichem, mittlerem und extremem Glanz anbieten kann.

Flexibel oder starr? Weniger augenfällig, aber ein wichtiger Aspekt, der bei der Verarbeitung beachtet werden muss, ist die Flexibilität des Versiegelungsgels. Auch hier gibt es Abstufungen – von extrem starren, fast glasartigen Glanzgelen bis hin zu flexiblen Versiegeln.

Die Eigenschaften des Versiegelungsgels müssen zur darunterliegenden Modellage passen. Wenn Sie z.B. einen Aufbau mit einem flexiblen oder weichen Modellagegel arbeiten und ein starres Versiegelungsgel verwenden, kann es schnell absplitttern.

Starre Glanzgele, die eine Art „Glaschicht“ auf dem Nagel bilden, können nur auf starren, harten Modellagegelen oder auf Acryl verarbeitet werden. Flexible Glanzversiegler hingegen können für jedes System verwendet werden, egal ob für flexibles oder starres UV-Gel, Acryl, Fiberglas/Seide, UV-Lacke etc.

Ablösbar oder nicht? Ob der Glanzversiegler ablösbar sein sollte oder nicht, spielt bei herkömmlichen Modellagen eine eher untergeordnete Rolle. Wurde allerdings mit ablösba-

ren Materialien wie Soak-off-Gelen gearbeitet, ist ein passender ablösbarer Versiegler sehr wichtig, sonst lässt sich die Beschichtung nicht auf dem gewünschten Weg entfernen.

Verwenden Sie zum Beispiel Acryl zur Modellage oder einen UV-Lack als Beschichtung, dann müssen Sie darauf achten, dass auch der Versiegler ablösbar ist. Um die Ablösezeit zu beschleunigen, können Sie die Glanzschicht zuvor mit einer gröberen Feile anrauen. Das hilft dem Remover, schneller und besser ins Material einzudringen. Sollten Sie einen nicht ablösbaren Versiegler verwenden und Ihr System ablösen wollen, muss zuvor die komplette Versiegelungsschicht abgefeilt werden.

Mit Inhibitionsschicht oder ohne? Bei diesem Punkt spielt vor allem das persönliche Empfinden eine wichtige Rolle. Ein Grossteil der Versiegelungsgel entwickelt bei der Polymerisation eine Inhibitionsschicht. Ein hauchdünner Film aus unausgehärtetem Gel verbleibt auf der Oberfläche. Wird dieser Film, häufig „Schwitschicht“ genannt, sauber entfernt, erhält das Finish einen schönen Glanz. Die Schwitschicht kann sparsam mit normalem Cleaner abgewischt werden. Auch Nagelöl kann verwendet werden; es verstärkt den Glanzeffekt und pflegt zugleich die umliegende Nagelhaut. Empfehlenswert ist, Cleaner und Versiegelungsgel nicht von unterschiedlichen Marken zu verwenden. Sind die Produkte nicht aufeinander abge-

stimmt, könnten einige Inhaltsstoffe dafür sorgen, dass das Finish stumpf wird, statt zu glänzen.

Versiegelungsgel ohne Inhibitionsschicht bieten meist einen sehr starken Glanz. Allerdings sind entsprechende Gele oft sehr starr, was wiederum Probleme mit der Haltbarkeit auf flexiblen Modellagen mit sich bringen kann. Versiegelungsgel ohne Schwitschicht sollten nicht gecleanert oder mit anderen Flüssigkeiten abgewischt werden, da sonst ein matter Effekt entstehen kann.

Eingefärbte Versiegelungen

Einige Versiegler auf dem Markt verfügen über dezente Einfärbungen, die einer Modellage das gewisse Etwas oder spezielle Effekte verleihen können.

Roséfarbene Versiegler. Wenn der Nagel sehr natürlich wirken soll, bietet sich ein leicht rosé eingefärbtes Versiegelungsgel an. Dadurch wirkt das Nagelbett gesund durchblutet und bekommt eine „weiche“ Silhouette. Auch Smile Lines von Frenchnägeln wirken mit entsprechend getönten Versiegler weicher und natürlicher.

Leicht bläuliche Versiegler. Versiegelungsgel mit einer leicht bläulichen Tönung wirken besonders toll auf strahlend weissen Frenchmodellagen. Durch den bläulichen Stich wirkt die weisse Frenchspitze noch brillanter. Auch bei Gelen, die bei hoher UV-Belastung zum Vergilben nei-

gen, empfiehlt sich die Verwendung eines bläulich getönten Versiegelungsgels. Durch die Einfärbung werden Gelbanteile optisch ausgeglichen und die Modellage wirkt länger strahlend schön.

Mattes Finish

Noch relativ neu auf dem Markt sind matte Versiegelungsgel. Im Gegensatz zum Glanzgel sorgen sie dafür, dass die Oberfläche einen Matteffekt erhält.

Das eröffnet zusätzliche Möglichkeiten, die modischen Wünsche der Kunden zu erfüllen. Ob auf der gesamten Oberfläche eingesetzt oder nur partiell z.B. als French oder in NailArt-Mustern, ermöglichen matte Versiegelungsgel tolle Effekte auf den Nägeln.

Alternativen

Eine Politur der Modellage ist eine mögliche Alternative zum Versiegelungsgel. Mit immer feiner werdenden Feilen wird die Oberfläche geglättet und mit einer Polierfeile zum Glänzen gebracht. Diese Vorgehensweise ist allerdings anstrengender und zeintensiver als die Verwendung eines lichterhärtenden Versiegler.

Des Weiteren gibt es bestimmte Lacke, die zum Versiegeln der Modellage verwendet werden können; diese können sowohl lichterhärtend als auch lufttrocknend sein. Sie halten den Glanz eventuell nicht so lange wie ein klassisches Glanzgel, können aber dafür – besonders in der lufttrocknenden Variante – als Weiterverkaufsartikel der Kundin mit nach Hause gegeben werden, falls sie zwischendurch eine Glanzauffrischung möchte. □

HILFE – ES GLÄNZT NICHT!

Das hochglänzende Versiegelungsgel ist nach der Aushärtung stumpf? Mögliche Ursachen sind:

- zu schwache, alte UV-Röhren
- ungleichmässige Aushärtung
- unsauberer Auftragepinsel
- ungeeigneter Cleaner

Tragen Sie zwei dünne Schichten auf und härten Sie drei bis vier Minuten lang aus. Auch Nagelöl hilft dem Glanz manchmal auf die Sprünge.



ELISA KAILING

Sie ist in der Firma Akzent direct GmbH im Produktmanagement tätig und entwickelt im Team stetig neue Produkte und Trends.

1 URLAUBSFEELENG FÜR DIE NÄGEL

alessandro International | Die Kollektion „Ibiza Spirit“ vereint Sommerfarben und einen Goldschimmer. Inspiriert vom aktuellen Boho-Trend, der auch die Kollektionen namhafter Designer prägt, leuchten die Lacke in farbenfrohen Tönen. Sie können zwischen Nagellack, Striplac, Colour Gel und Topcoat wählen. Die Kollektionsfarben heissen „Sunset Pink“, „Wine & Soul“, „Golden Spirit“, „Hippie Nights“ und „Papa Papaya“.

Tel. 052 762 01 01, www.alessandro.ch



1

2 GRÜNER SOMMERGLANZ

Jean D'Arcel | Der „Eye Shadow Pen“ ist ein Lid Schatten in handlicher Stiftform. Laut Hersteller ist er schnell und vielseitig anzuwenden – als Kajal, Highlighter und Lidschatten. Er soll eine cremige und wasserfeste Textur haben und enthält keine Konservierungsstoffe und Mineralöle. Mit der Farbe „Green Oasis“ bringt er die Augen sommerlich zum Strahlen.

Tel. 044 771 14 14, www.cosmetix.ch



2



3 DOPPELTE WIRKUNG

CND Creative Play | Der Rillenfüller und Base Coat in einem soll den Nagel optisch glätten und ihm einen natürlichen, matten Farbton verleihen. Das Produkt verhindert frühzeitiges Abspalten und Verfärbungen, so der Anbieter. Er ist laut Herstellerinformation mit einem acetonhaltigen Nagellackentferner ablösbar.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch



3



4 FÜR MEHR GLANZ

L'Anza | Der „Color Illuminator“ soll sich durch einen besonderen Wirkstoffkomplex auszeichnen und dem Haar zu mehr Glanz verhelfen, indem es die Farbpigmente stärker reflektiert. Es bietet nach Aussage des Herstellers zudem einen UV-Schutz. Das Produkt enthält unter anderem Gardenien-, Hibiskus-, Ringelblumen- und Kornblumenextrakte. Es ist frei von Sulfaten und Paraben.

Tel. 061 416 05 05, www.marwell.ch



4

5 VERLÄSSLICHE FIXIERUNG

NEYES | Für einen guten Halt und die Versiegelung von Augenbrauenpuder empfiehlt der Anbieter den „Brows Sealing Gel Pen“. Es handelt sich um einen Kugelschreiber-ähnlichen Stift mit einem Applikator in Pinselform. So lässt sich das Gel laut Angabe des Herstellers gut auftragen. Das Produkt ist wasserfest und somit auch für Badetage geeignet.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch



5



..... STYLE & FASHION

*Sommer*LOOK

HIGHLIGHT ZUM SONNENUNTERGANG – Die Temperaturen steigen und die Abende werden länger. Mit dem passenden Abend-Make-up klingt ein Tag in schönem Ambiente, zum Beispiel bei einem Drink mit Freunden, besonders gut aus. Holen Sie sich Anregungen von leuchtenden Farbtönen am Abendhimmel und bringen Sie Ihre Kundin zum Strahlen!





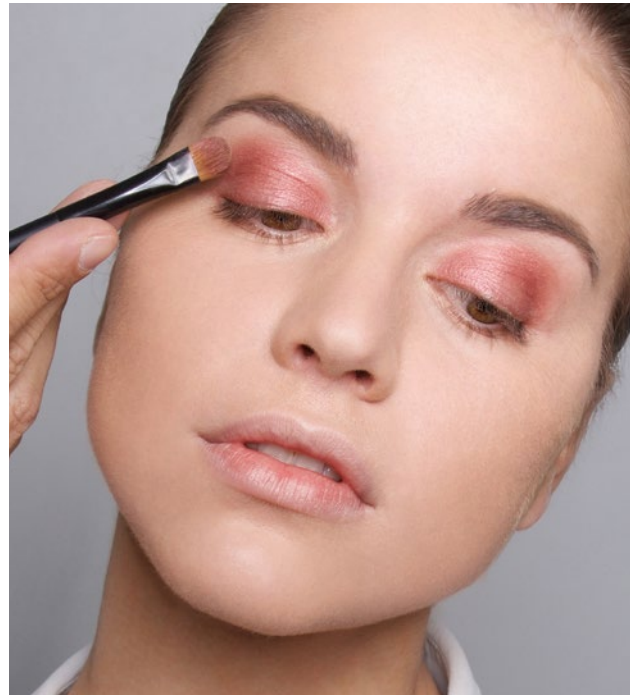
Durch den Einsatz warmer sommerlicher Farben im Bereich der Augen, Wangen und Lippen können Sie einen strahlenden Look kreieren.

Fotos: Revidern



VORHER

Bereiten Sie als Basis die Haut mit einer Pflege vor und tragen Sie eine flüssige oder cremige Foundation sowie einen Concealer unter die Augen auf. Um das Ganze zu mattieren, pudern Sie das Gesicht anschliessend ab.



1. SCHRITT

Zunächst tupfen Sie Lidschatten in der Farbe Rosé auf das bewegliche Lid und verblenden ihn.



2. SCHRITT

Danach tragen Sie etwas goldenen Lidschatten unterhalb der Augenbraue und im inneren Augenwinkel auf. Auch hier sollten Sie den Lidschatten verblenden.



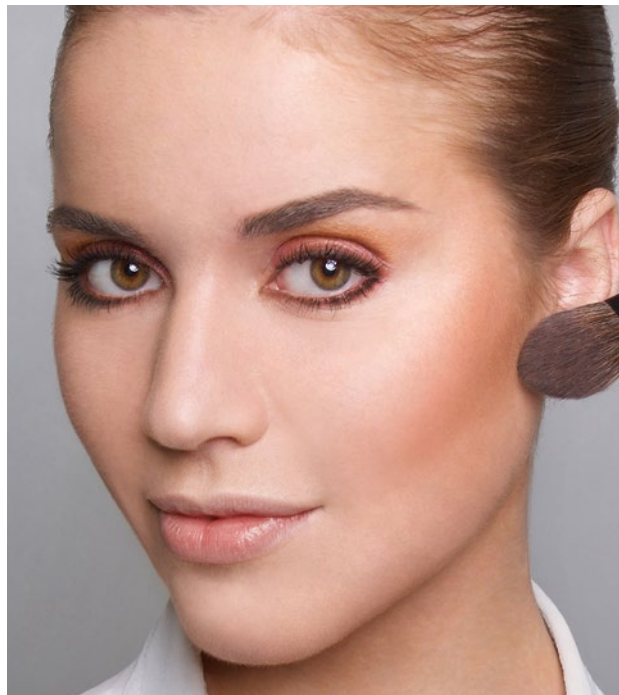
3. SCHRITT

Dann ziehen Sie mit einem dunkelbraunen Kajal den unteren Wimpernkranz und das Oberlid an der äusseren Hälfte nach. Die Linien sollten Sie danach absoften.



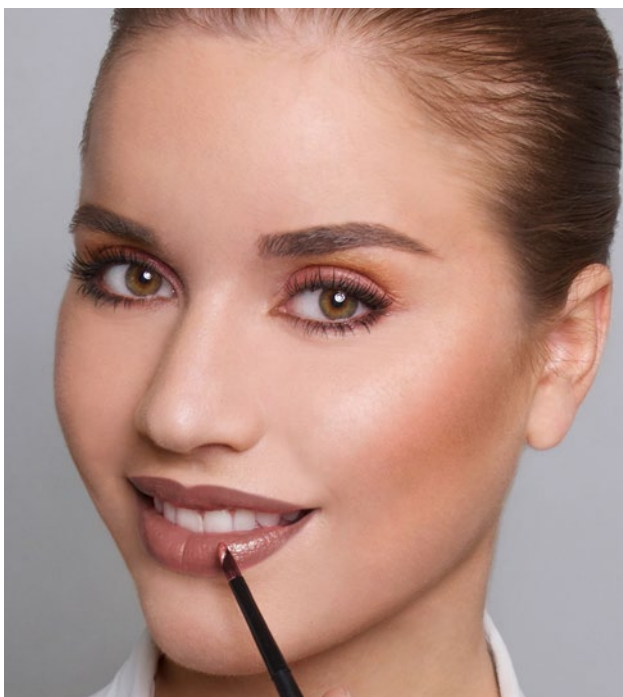
4. SCHRITT

Nun tragen Sie grosszügig Mascara auf.



5. SCHRITT

Im Anschluss platzieren Sie Rouge von der mittleren Ohrenpartie ausgehend in Richtung Mundwinkel.



6. SCHRITT

Verleihen Sie den Lippen mit einem roséfarbenen Lipliner Kontur. Abschliessend tragen Sie ein Gloss oder einen Lippenstift in einem Beerenton auf.



Welche Haut- und Sonnentypen gibt es?
Eine Antwort auf diese wichtige Frage erhalten Sie
auf unserer Internetseite
unter www.beauty-forum.ch/downloads
Geben Sie einfach das Stichwort „Sonnentyp“ ein.



GIOVANNI FASIELLO

Der Make-up-Artist arbeitet auch als Art Director, Produktmanager und Berater. Er ist seit dem Jahr 2000 in der Beauty-Branche tätig.

1 STRAHLENDE AUGEN

Bronx Colors | Mit dem „Galaxy Eye Metallic Cream Shadow“ ist der aktuell trendige „Metallic-Look“ im Handumdrehen zu zaubern – und laut Hersteller ist dieser Lidschatten auch waserfest. Das Augen-Make-up ist damit lang anhaltend. Der Lidschatten soll zudem schnell trocknend sein. Das Produkt ist in zahlreichen Farben erhältlich. Abgebildet ist es hier in der Variante „Drax“.

Tel. 041 785 62 72, www.bronxcolors.com

2 HIGHLIGHT FÜR DAS HAAR

Joico | Der „Free Play Clay Lightener“ erleichtert laut Hersteller die aktuellen Trendtechniken im Haarbereich wie Balayage und Color-Melting. Dieser Aufheller soll während des Anwendens feucht bleiben und nicht verlaufen. Das ist auf die sich an das Haar haftende Clay-Formel zurückzuführen, so der Anbieter. Der Lightener kann das Haar dem Unternehmen zufolge um sieben Stufen aufhellen und es dank Kaolin und Aloe-vera-Saft pflegen.

Tel. 041 311 19 30, www.blueboxag.ch

3 AUGENSTYLING TO GO

Jean-Pierre Rossetlet | Die neue „RefectoCil Lash & Brow Bar“ ist praktisch und handlich, denn sie kann mithilfe des Griffs von A nach B getragen werden. Sie beinhaltet auch integrierte Behälter für Farben und anderes Zubehör, was das Augenbrauen- und Wimpernfärben im Institut erleichtert. So steht einem strahlenden Auftritt in puncto Augenstyling nichts im Wege.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rossetlet.ch

4 NATÜRLICHE KONTUREN

Wet n wild | Die meisten Produkte der Marke bestehen laut Hersteller aus pflanzlichen und natürlichen Inhaltsstoffen und sollen keine tierischen Bestandteile enthalten – so auch die „Megaglo Contouring Palette“. Das Puder-Duo konturiert, formt das Gesicht und betont die Gesichtszüge. Es eignet sich gut für einen sommerlichen Look, denn es verhilft zu natürlichem Aussehen.

Tel. 031 544 39 90, www.beautypalast.ch

5 PRAKTISCHER REISEBEGLEITER

Biomaris | In der neuen Kosmetiktasche mit den handlichen Massen von etwa 13 x 19 cm lassen sich alle wichtigen Utensilien bequem mitnehmen. Ein Reissverschluss an Haupt- und Nebenfach sorgt dafür, dass alle Make-up-Utensilien griffbereit sind. Das Täschchen ist aus strapazierfähiger Canvasbaumwolle gefertigt.

Tel. 044 771 14 14, www.cosmetix.ch



1



2



3



4



5

GROSSE VIELFALT IN MÜNCHEN



Am 28. Oktober 2017 startet die 32. BEAUTY FORUM MÜNCHEN. Auch dieses Jahr gibt es wieder praxisnahe Workshops, Kongresse, Shows und Meisterschaften sowie zahlreiche Highlights und Messeaktionen am BEAUTY FORUM-Stand.

Die BEAUTY FORUM MÜNCHEN präsentiert 1.100 ausstellende Unternehmen und Marken auf einer Fläche von rund 35.000 m². In drei Hallen sind internationale und nationale Aussteller aus den Bereichen Kosmetik, Medical Beauty, Naturkosmetik, Wellness & Spa, Fuss, Nail und Accessoires vertreten. Außerdem gibt es einen eigenen Medical Beauty-Bereich. Dieser

richtet sich an Kosmetikinstitute mit Spezialisierung auf Anti-Aging, Ärzte, Dermatologen und Apotheken. Zeitgleich finden auf dem Messegelände in München die BUNTY Beauty Days statt, die Messe für Konsumenten. Auch viele prominente Gäste werden erwartet. Parallel erwartet Sie an diesem Wochenende das 7. Münchener Symposium Medical Beauty von Reviderm.

VIELFÄLTIGE WEITERBILDUNG

Auf der 32. BEAUTY FORUM MÜNCHEN sollten Sie die Chance nutzen und Ihr Wissen erweitern. Auf dem **9. Podologie-Kongress** referieren Dermatologen und Topreferenten aus der Branche über die neuesten Erkenntnisse und Trends. **Profi-Workshops** aus den Themenbereichen Business, Style, Dermatologie, Heilpraktiker, Nail und Naturkosmetik sind darauf ausgelegt, theoretische Grundlagen praktisch umzusetzen. Am **BEAUTY POINT** und am **FUSS POINT** finden zudem informative Firmenpräsentationen und Behandlungsvorführungen ausstellender Firmen statt.



32. INTERNATIONALE FACHMESSE
**BEAUTY
FORUM
MÜNCHEN**

Termin: 28. und 29. Oktober 2017

Ort: Messe München International

Öffnungszeiten:

Samstag: 9.00–18.00 Uhr

Sonntag: 9.00–17.00 Uhr

Veranstalter: Health and Beauty
Germany GmbH

Infos:

www.beauty-fairs.de/muenchen

Jetzt vergünstigt
Tickets
im Vorverkauf sichern!

TICKETS IM VORVERKAUF!

Sichern Sie sich **ab dem 28. Juni** eines der begehrten Vorverkaufstickets! Besucher aus der Schweiz können sich im Vorverkauf einen Eintrittsnachlass sichern. Abonnenten der Medical BEAUTY FORUM erhalten 50 % Eintrittsrabatt.

www.beauty-fairs.de/ticketshop

BLEIBEN SIE UP-TO-DATE...

... mit der Fachzeitschrift **BEAUTY FORUM** Edition Swiss!



Orientierung | Beratung | Inspiration

Als Abonnent/in profitieren Sie gleich doppelt:

- Jahresabo der BEAUTY FORUM Edition Swiss, inkl. E-Paper und Downloads
- attraktive Vorteile als Profi Club-Mitglied

Die BEAUTY FORUM Edition Swiss können Sie auch im Kombi mit den Zeitschriften medical BEAUTY FORUM, MY BEAUTY BUSINESS oder Nailpro abonnieren.

Jahresabonnement mit 10 Ausgaben der BEAUTY FORUM Edition Swiss

- Print + E-Paper CHF 79.–
- nur E-Paper CHF 63.–

Abonnemente und Probehefte:

www.beauty-forum.ch/abo | www.beauty-forum.ch/probeheft

www.beauty-forum.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zingentorstrasse 1a | CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
info@health-and-beauty.ch

**BEAUTY
FORUM**
HAUTNAH ERLEBEN!

DER E-SHOP FÜR BEAUTY-PROFIS

Fachbücher | DVDs | Fachzeitschriften



Im Profi-Shop finden Sie Fachbücher, DVDs und Fachzeitschriften zu folgenden Themen:

- Kosmetik
- Make-up und Farbe
- Farb- und Stilberatung
- Nail
- Fusspflege
- Medizin/Dermatologie
- Alternative Therapien
- Ernährung
- Marketing und Verkauf

Zahlungsmöglichkeiten mit Kreditkarten, PostFinance Card und gegen Rechnung



Das vollständige Sortiment finden Sie auf

www.beauty-profi-shop.ch

www.beauty-forum.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggertorstrasse 1a | CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
info@health-and-beauty.ch

**BEAUTY
FORUM**
HAUTNAH ERLEBEN!

// INSTITUTE // STELLENANGEBOTE // DIVERSES

ZU VERKAUFEN

Infolge Geschäftsauflösung gesamtes Inventar von gut eingerichtetem Kosmetikstudio zu verkaufen. Möbel, Empfangstheke, Geräte (MDB/US von Reviderm, Meso von Klapp), diverse Dekoartikel (Terracottatöpfe mit schönen Kunstpflanzen), echte Pflanze. Diverse Rollwagen, vollautomatische Liege, Bedampfer mit Lupenlampe.
info@feelwellkosmetik.ch oder unter 043 810 21 70

Gesucht per sofort: Kosmetikerin

Wimpernverlängerungen und/ oder Microblading Augenbrauen und/ oder Nageldesignerin (Gel, Acryl) und/ oder Hair-Extensions (Haarverlängerungen)

SWISS NAILS
Hofwiesenstrasse 350, 8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 044 3139359, Email: daf@gmx.ch

Zu verkaufen

Wimpernwelle PowerPad Set, T 079 633 17 46

ANZEIGEN WERDEN GELESEN!
SIE TUN'S GERADE!

BÜCHER und DVDS für BEAUTY-PROFIS
www.beauty-profi-shop.ch

Mitarbeiter/in gesucht...?

Suchen & Finden mit BEAUTY FORUM
nur CHF 300.-
für eine 1/8 Seite im Heft, inkl. Online Newsletter und Website!

Mit uns erreichen Sie die Beauty-Profis:

Auflage Heft: 7'000 Ex.
Online Newsletter: ca. 7'000 Empfänger
Web: 5'000 bis 7'000 Besucher/Monat

Infos: Antonia Semmler, Tel. 041 417 07 72
antonia.semmler@health-and-beauty.ch



Bester Haarentfernungswachs

Berodin

Wachspatronen 100 g Tiefstpreise

- optimale Haftung
- bricht nicht
- bleibt elastisch
- keine Irritationen
- top Qualität
- super Preise

www.cosmedic-shop.ch
☎ 044 404 70 08

ANZEIGENSCHLUSS für die Ausgabe 7 + 8/2017 ist am **20.06.2017**

ENDLICH EIN EIGENES INSTITUT

Erfolgreiche Existenzgründung in der Beautybranche

Ein absolutes Muss für alle Existenzgründerinnen und Existenzgründer in der Beautybranche.

Susanne Thölke verrät auf 100 Seiten, wie Sie erfolgreich Ihr eigenes Institut gründen.

CHF 23.-

zzgl. Versandkosten



Jetzt bestellen:
www.beauty-profi-shop.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggertorstrasse 1a, CH-6006 Luzern
☎ Tel. +41 (0)41 417 07 79
@ info@health-and-beauty.ch

**BEAUTY
FORUM**
HAUTNAH ERLEBEN!

Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Kosmetik

Baar / Zug

swiss medical academy

Die swiss medical academy unter dem Patronat des SGMK (Schweizerische Gesellschaft für medizinische Kosmetik) bietet Ihnen attraktive Aus- und Weiterbildungen im Bereich Kosmetik, Medical Cosmetics und Wellness / SPA an. Sie legt Wert auf vielseitiges Produkte – „Know-how“ und eine professionelle, zeitgemässe Ausbildung – von der/dem klassischen FachkosmetikerIn bis hin zum/zur Skin Aesthetic Assistant und Wellness & SPA TherapeutIn. Unsere Absolventen/-innen verfügen nach Abschluss sowohl über fundierte Fachkenntnisse als auch über genügend praktische Arbeitserfahrung, um sich auf dem Arbeitsmarkt behaupten zu können. Weiteres Plus: Erfahrene Fachdozenten, kleine Gruppen, zentrale Lage, Parkplätze, 3 Minuten vom Bahnhof und Autobahn entfernt.

swiss medical academy
(ehem. Beauty & Wellness AG)
Dorfstrasse 19a,
CH-6340 Baar / ZG
Tel. 041 710 06 56
info@swissmedicalacademy.com
www.swissmedicalacademy.com

Baar

swissestetic AG

Weiterbildungskurse im Bereich medizinische Kosmetik. Mit Produkten und Geräten von swissestetic, Dermaloller und Mesoestetic: Cosmelan, Anti-Aging-Konzepte, Mesotherapie, Needling, Nutricosmetic. Sämtliche Schulungsdaten 2015 / 2016 finden sie auf unserer neuen Homepage.

Blegistrasse 5, 6340 Baar
Tel. 041 768 80 80, kontakt@swissestetic.ch
www.swissestetic.ch

Basel

Maria Schweizer AG Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die intensiven- und berufsbegleitenden Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannte CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem

Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Elisabethenanlage 7, 4051 Basel
Tel +41 61 262 00 88
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

SwiGoCosmetics Swiss Gold Cosmetics

Schulungszentrum für Kosmetik und Permanent Kosmetik innovativ kompetent seriösTages- und Abendkurse.

Freiestrasse 45, 4001 Basel
Tel. 061 401 22 48 / 061 722 00 80
gold@swigocosmetics.ch
www.swigocosmetics.ch

Bern

faces Fachschule für Kosmetik Academy of Make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetikerin, Visagist/in Make-up, Permanent / Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.

Bern, Spitalgasse 28
Tel. 031 312 18 00
info@kosmetikschule-bern.ch
www.kosmetikschule-bern.ch
faces – academy of make-up artists

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 80 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf, Basel und Echandens warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf den kursspezifischen Produkten.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. 034 420 08 04
Fax: 034 420 08 01
info@swisswellnessacademy.ch
www.swisswellnessacademy.ch

Chur / St.Gallen / Luzern / Zürich

Ayura Beauty Academy

Aus- und Weiterbildungen Kosmetik. Z.B. Kosmetikausbildung mit Diplom

Modernste Erwachsenenbildung dank kombinierten Lehrgängen Praxis/Theorie. Kleine Gruppen. In wenigen Wochen Kosmetikerin mit Diplom sowie Tageskurse; kosm. Fusspflege, Lymphdrainage, diverse Make-up, Sugaring, Hot-Stone & Spa Harmony

Massagen, Kosmetikverkäuferin (3 ½ Tage). Spezielle Schüler-Einkaufskonditionen für Kosmetikprodukte und Hilfsmittel. Weiterbildungspass Kurse (Spezialpreise)! Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung! Kursdaten und Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Neu: Seminare zur professionellen Wimpern- und/oder Augenbrauen Stylistin! Anmeldungen unter
www.beautycorner-rubin.ch

Rehetobelstrasse 8
9037 Speicherschwendi
Verwaltung 071 344 46 44
www.ayura.ch, admin@ayura.ch

Luzern

DICKERHOF Kosmetik Fachschule

EduQua zertifizierte Fachschule
Berufsbegleitende Tages- oder Abendausbildung mit 800 Lektionen.

Kontakt und Unterlagen:
Rüeggisingerstrasse 29, 6020 Emmenbrücke
Tel. 041 544 95 35
Fax: 041 267 95 36
kosmetik@dickerhof.ch
www.dickerhof.ch

St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt und gehört zu den rund 200 weltweit anerkannten Schulen. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 und eduQua zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die eine fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm² grossen Ausbildungsfläche bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. In der intensiven Ausbildungszeit von über 1'500 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit einer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS Internationale Kosmetikfachschule
Heiligkreuzstrasse 12 A, 9008 St. Gallen
+41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wolf@arcosakademie.ch

Thun

Fachschule für Kosmetik Silvia Bütikofer

Berufsbegleitende Tages- und Abendkurse, Bekannt für gute und erstklassige Ausbildung.

Bälliz 62 / Stadthof, 3600 Thun
Tel. 033 222 26 10
Fax: 033 222 26 33

Zürich

Kosmetik Fachschule Cornelia Heydecker

Berufsbegleitende Ausbildung zur Kosmetikerin/Kosmetiker, qualifizierte Schulleitung mit eidg. Fähigkeitszeugnis als Kosmetikerin und Ausbilderin, modern, trendig und zentral gelegen (5 Gehminuten vom HB)

Weinbergstrasse 22,
8001 Zürich
Tel. 043 810 70 00
info@heydecker.ch
www.heydecker.ch

Maria Schweizer AG Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die intensiven- und berufsbegleitenden Lehrgänge mit Diplomabschluss sowie unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Stettbachstrasse 6,
8600 Dübendorf
Tel +41 44 312 39 39
Fax +41 44 420 08 01
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Naturkosmetik

Uster

ACADEMIA BALANCE SWISS

Berufsbegleitende Ausbildungen und Seminare, Ausbildung zur Naturkosmetikerin als Grundausbildung. Weiterqualifizierung zur Naturkosmetikerin für ausgebildete Kosmetikerinnen. Naturkosmetik-Berater/in – spezielle Weiterbildung für Verkaufspersonal. Ausbildung zum/zur Wellness & Spa Therapeut/in. Die Ausbildungen/Seminare finden in unserer Akademie an der Florastrasse 18 in 8610 Uster statt. Weitere Infos und Kontakt unter:

Tel. +41 44 500 25 08 oder im Internet
www.academia-balance.ch

Farb- & Stilberatung

■ Bern, Zürich

Koloristika GmbH

Marktleader für Farbe, Stil & Image*
EDUQUA zertifiziertes Ausbildungszentrum.
Chaumontweg 20, 3095 Spiegel b. Bern,
Bederstr. 97, 8002 Zürich, Tel. 031 972 18 19
info@koloristika.ch, www.koloristika.ch

*Optimale Vorbereitung auf den vom
BBT anerkannten eidg. Fachausweis

Make-up/Visagisten

■ Bassersdorf/Zürich

Aus- und Weiterbildungs-Zentrum STUDIO SUSANNE LAMPRECHT, Beratung & Styling

Ausbildung Hairstylist/in mit Zertifikat; Privat-
Coaching zum Make-up-Artist, Visagist mit
Diplom; Weiterbildung für Kosmetikerinnen,
Visagisten etc. im Modul-System.

Schlössli am Stiegweg 12
8303 Bassersdorf, Tel. 044 836 67 17
susannelamprecht@beratung-styling.ch
www.beratung-styling.ch

■ Bern/Zürich

AVANTAPRES Visagistenschule

Professionelle Visagistenausbildung zum
Beauty Make-up Artist.

Aarberggasse 36, 3011 Bern
Tel. 031 311 83 10
und NEU: Im Schörl 3, 8600 Dübendorf
Tel. 031 311 83 10
www.visagistenschule.ch

faces Fachschule für Kosmetik Academy of make-up

Ausbildung / Weiterbildung, Kosmetikerin,
Visagist/in Make-up, Permanent Make-up,
Hairstyling, Masseur/in, Nail design Profes-
sionelle Vorbereitung zur selbstständigen
Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.

Bern, Spitalgasse 28, Tel. 031 312 18 00
info@kosmetikschule-bern.ch
www.kosmetikschule-bern.ch

■ Zürich

make up schule zürich GmbH

Visagistenausbildung mit eidg. Diplom.
Berufsprüfung mit Fachausweis.

Hammerstr. 21, 8008 Zürich
Tel. 078 783 44 80
www.makeup-schule.ch

■ Wetzikon / Zürich

Visagistenschule Face Design GmbH

Die führende Visagistenschule der Schweiz
für eine professionelle Ausbildung zum dipl.
Visagisten & Hairstylisten. Modulare
Ausbildung berufsbegleitend oder Vollzeit,
Kleinstklassen, erfahrene Coaches, 90%
praktisches Arbeiten, moderne & helle
Räume, div. Weiterbildungsangebote,
regelmässige Info-Apéros. Unser Ziel:
überdurchschnittlich qualifizierte Visagisten!

Zürcherstrasse 91, 8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch, www.facedesign.ch

Wimpernverlängerung

■ Vira

VIP LASHES

Professionelle Wimpernverlängerung. Aus-
bildung zur zertifizierten Wimpern Stylistin.
Wir bilden Sie seriös und kompetent aus. Die
Basisschulungen finden immer in Ihrem In-
stitut statt. Für fortgeschrittene Stylistinnen
veranstalten wir regelmässig Workshops zur
Weiterbildung. Gerne informieren wir Sie.

Via Cantonale 75
CH-6574 Vira (Gambarogno)
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch, www.viplashes.ch

■ Zürich

LASH & BROW ACADEMY ZÜRICH

Aus- und Weiterbildungen zum Lash Stylist
oder Brow Stylist. Wir bieten fundiertes
Wissen verbunden mit viel Praxis und
professioneller Betreuung nach dem Kurs.
Wir bereiten fachmännisch auf den Einsatz
am Kunden vor. In einzelnen Schritten
bringen wir jeden Handgriff bei, bis hin zum
erfolgreichen Abschluss mit Zertifikat.
Trainings in Microblading, Wimpernlifting
etc. runden das Angebot ab.

Englischviertelstrasse 5, 8032 Zürich
044/ 261 11 67
academylashbrow@gmail.com
www.lashbrow-academy.ch

■ Zürich/Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wim-
pernstylistin. Wir bieten: Volumentechnik
und Workshops, Umschulungen nach
Kundenwünschen auch in ihrem Studio.
Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen,
in Zürich, Bern und Schaffhausen. Sie
erhalten ein fachmännisches Wissen mit
viel Praxis.

Sternenstrasse 29, 8002 Zürich
Stadthausgasse 23, 8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@augenblick-sh.ch

Medizinische Kosmetik

■ Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG

WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT. ®

Aus- und Weiterbildungen im Bereich der
anspruchsvollen Medical Cosmetics
Produkte und Treatments mit professionel-
lem Hintergrund und dermatologischer
Kompetenz. Unser Seminarangebot umfasst
unter anderem die Themen: Needling
(Roller + Pen), pflanzliche Stammzellen,
Akne, Aminosäuren und vieles mehr. Gerne
übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser
aktuelles Seminarangebot.

Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnstrasse 41

CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80, Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com
www.cellpremium.com

■ D-München

Ausbildungsinstitut für Dermaordinologie

Neuer Aufbaulehrgang zur Dermaordinologin:
Spezialisierung in Epilation und Behand-
lung oberflächiger Hautdefekte. Derma-
ordinologie e. Verein für ästhetische Medizin.

Kunigundenstr. 8,
D-80802 München
Tel. +49 (0)89 338 844
info@dermaordinologie.de

■ Luzern

BTB BioTech Beauty AG Schweiz

Belico - med. BioTech Cosmetics,
Startup-Seminar für mehr Kunden,
mehr Erfolg und mehr Umsatz.

Haldenstr. 4, 6006 Luzern
Freefon 0800 5005-15, Fax -16
International 0041 41 412 02-20
info@belico.ch, www.belico.ch

Permanent-Make-up

■ Aargau

Natural Design

Einzelbildungen und Weiterbildungs-
kurse. Wir bilden Sie nach den neuesten
Erfahrungen und Internationalen
Kenntnissen aus. Swiss-color Mikro-
Pigmente und Geräte mit Hygienemodul
System. MODELLE WERDEN FÜR SIE
ORGANISIERT.

Ausbildung in Deutsch, Italienisch,
Portugiesisch und Englisch.

Othmarsingerstrasse 3, 5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34
www.naturalpermanent.ch

■ Adligenswil

swissmicrobeauty

Make-up mit System, Aus- und Weiter-
bildungszentrum für Permanent
Make-up und Vertrieb.

AA Permanent Beauty
Angelika Angerstein
Udligenswilerstrasse 11
6043 Adligenswil
Tel. 079 341 89 88
www.aa-permanent.ch

■ Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzelschulung und
Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem
Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften
Geräten (Einstieger- und Profigeräte),
Farben, Zubehör.

Hammerstrasse 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 08 52
Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

Madeleine Mägli

Permanent Academy
Aus- und Weiterbildungen
Permanent-Make-Up. Auch Schulung
in Ihrem Institut.

Freiestrasse 45,
4001 Basel
Tel. 061 722 00 80
madeleine@kosmetikmadeleine.ch
www.kosmetikmadeleine.ch

■ Bubikon

Profi Liner Permanent-Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für
Permanent Make-up. Vertrieb von
SIV-geprüften Geräten, Farben
und Zubehör.

Musculus Cosmetics AG
Rosengartenstrasse 13a
Postfach 33,
8608 Bubikon
Tel. 044 986 20 40
Fax: 044 986 20 50
www.musculus.ch

■ Meggen

Gerardo Permanent Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum
für Permanent Make-up,
Gerardo Make-up Studio.

Huobmattstr. 10
6045 Meggen
Tel. + Fax: 041 377 49 21
www.gerardo.ch

■ München (D)

LONG-TIME-LINER® Couture® Make-up GmbH Couture® Make-up Methode für dauerhaftes Make-up

Firmeneigene Entwicklung und Produktion
in München von Micropigmentiergeräten
und -farben, Schulungs- und Behandlungs-
zentrum, Ausbildung zum Linergist®,
Elite-, Camouflage- und Umsteiger-Semi-
nare, Seminarbeginn wöchentlich möglich,
international vertreten.

Stammhaus München
Tal 14 - 18, D-80331 München
Tel. +49 (0)89 / 24 20 90-21
Fax +49 (0)89 / 24 20 90-14
info@long-time-liner.com
www.long-time-liner.com

■ St. Gallen

Beauty Cosmetics

Fachinstitut für Permanent Make up by
Swiss Color
Basisausbildungen für Anfänger (max 2
Teilnehmer) und Weiterbildungen für Profis!
Korrekturkurs, 3D Workshops,
Farbe & Praxis Aufbaukurs, Areolakurs,
Paramedialkurs.
Geräte: Swiss Liner TOP sensi drive mit
Hygienemodul.

Neugasse 26, 9000 St. Gallen
Tel. 071 222 20 22
Email: info@mybc.ch
info@swiss-color.ch
www.mybc.ch, www.swiss-color.ch

Zürich

BIOTEK Akademy by Be-Beautiful

Fachschulung für Permanent Make-up Stylistin mit Produkten von BIOTEK Milano, dem Pionier im Bereich der professionellen Mikropigmentierung. Präzisionskurse mit Zertifikat für Einsteiger, Umsteiger, Fortgeschrittene sowie Camouflage Pigmentierungen.

Be-Beautiful GmbH
BIOTEK Akademy
Torgasse 6, 8001 Zürich
Tel.: 044 272 71 71
be-beautiful@bluewin.ch
www.be-beautiful.ch

Massagen

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 80 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf, Basel und Echandens warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf den kursspezifischen Produkten.

Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. 034 420 08 04
Fax: 034 420 08 01
info@swisswellnessacademy.ch
www.swisswellnessacademy.ch

Luzern

DICKERHOF Massage Fachschule

EduQua zertifizierte Fachschule. Berufsbegleitende Tages- und Abendkurse. Krankenkasse anerkannte Ausbildung. Kontakt und Unterlagen unter der Adresse:

Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 267 95 35
Fax: 041 267 95 36
massage@dickerhof.ch
www.dickerhof.ch

Naildesign & Modellage

Fürstentum Lichtenstein

Learn Beauty

Fachschule für Kosmetik, Visagistik und Nageldesign (max. zwei Kursteilnehmerinnen pro Ausbilderin), kostenlose Unterlagen erhältlich bei Learn Beauty.

Bettina Stucki
Messinastrasse 13, FL-9495 Triesen
Tel. 079 386 38 38
info@learnbeauty.li, www.learnbeauty.li

Frauenfeld

alessandro (Schweiz) AG

Aus- & Weiterbildung im Nail-Design, Hand- und Fusspflege, Wimpernverlängerungen und Verkaufstraining. Seminarorte in Frauenfeld, Zürich, Bern und Lugano. Bestellen Sie noch heute die vollständigen Kursinformationen:

alessandro (Schweiz) AG
Business Tower
Zürcherstr. 310
8500 Frauenfeld
Tel. 052 762 01 01,
Fax: 052 762 01 00
info@alessandro.ch

Mellingen/Winterthur

GRECO AG / LCN / Jennifer Fasciati

Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin, Nail Profi Workshops, Fussnagel-Korrekturen, Wilde Pedique plus/Blue Shield, VHO-Osthod - Spangen-Technik, Nail-Art, Wellness & Spa Hand, Nail & Foot, Sugaring.

Obere Bahnhofstrasse 11
5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88
Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss
www.greco.swiss

Zürich

Make up Schule Zürich GmbH

Nail-Ausbildung mit Diplom.
Hammerstrasse 21
8008 Zürich
Tel. 078 783 44 80
info@makeup-schule.ch

Fusspflege

Burgdorf Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 80 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf, Basel und Echandens warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf den kursspezifischen Produkten.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. 034 420 08 04, Fax: 034 420 08 01
info@swisswellnessacademy.ch
www.swisswellnessacademy.ch

Hochfelden

Der schweizerische Fusspflegeverband

Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden
Tel. 0840 088 088
Info@fusspflegeverband.ch
www.fusspflegeverband.ch

Suhr/ Zürich / Bern / Etoy

DOBI-INTER AG, DOBI Beauty Academy pédi-suisse

Von der Nummer 1 lernen und voll durchstarten.

Aus- und Weiterbildungen im Bereich Feet. Mit der Ausbildung zur „Fusspflegerin mit Diplom“ eröffnen sich ungeahnte neue Perspektiven. Vertiefen Sie Ihr Wissen mit unseren diversen Aufbaukursen von „Dekorative Füsse“, über Nagelkorrekturen, Polsterungen, bis zur Ausbildung

„Fussreflexzonenmassage mit Diplom“ und erlernen Sie alles, was der FusspflegerIn im Praxisalltag einen nachweislichen Zusatznutzen bringt.

www.dobi.ch/academy
info@dobi.ch
Tel. 062 855 22 44

Haarentfernung

Luzern Stadt

Fachschule für Haarentfernung mit Zucker oder Fadentechnik

Wachsen Sie noch oder „zuckern“ Sie schon? Das topmotivierte Schulungs-Team um Verena Schaller zeigt gekonnt, wie mit Sessu Zuckerpatronen, Spatel-, Fliess und Cellophantechnik natürlich und effizient enthaart wird. Profilieren Sie sich mit der orientalischen Fadentechnik. Sie als Beauty Expertinnen werden diese Methode wie viele Ihrer Berufskolleginnen lieben lernen. Jetzt an der Sessu Sugar School im Herzen von Luzern einschreiben. Besuch von unserem Sessu-Sugar Beratungs-Coach für eine 1:1 Demo gewünscht?

Anruf genügt! Gerne Kursprogramm oder Beratung unverbindlich anfordern unter:

sessu by hairbreak gmbh
Seestrasse 40, 6205 Eich
Haarfrei-Hotline: 041 460 18 18
Sugar Coach: 076 415 18 18
office@sessu.ch
www.sessu.ch

Zürich / Bern / Frick

Fachschule für Haarentfernung mit HANRA Body Sugaring

Erfahrene Profis empfehlen Body-Sugaring für die sanfte und langanhaltende Art der Haarentfernung: Kurse für Kosmetikerinnen in Ihrem Institut, Grundausbildung zur HANRA Praktikerin mit Diplom und Netzwerk HANRA GmbH.

Body-Sugaring • Ausbildungen •
CH-Produktion • Vertrieb
Hauptstrasse 15
5027 Herzach
Tel. 062 878 31 41
info@bodysugaring.ch
www.bodysugaring.ch
www.hanra.ch

VERBÄNDE



SFK
Schweizer Fachverband
für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
CH-5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
Fax: 062 822 57 72
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch



SFPV
Der Schweizerische
Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden
Tel.: 0840 088 088
info@fusspflegeverband.ch
www.fusspflegeverband.ch



SGMK
Schweizer Gesellschaft
für medizinische Kosmetik
c/o SFK Schweizer Fachverband
für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
CH-5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
Fax: 062 822 57 72
sekretariat@sfkinfo.ch
www.sgmk.org



sif
Schweizerische Informations-
und Fachstelle für Farb- und
Modellberatung
Chaumontweg 20
CH-3095 Spiegel bei Bern
Tel.: 031 972 50 13
Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



swissnaildesign
Offizieller Berufsverband
der Schweizer NaildesignerInnen
Postfach, 3123 Belp
Tel.: 079 425 87 74
office@swissnaildesign.ch
www.swissnaildesign.ch



VVdS
Visagisten Verband der Schweiz
Winkelriedstrasse 66
8203 Schaffhausen
Tel.: 052 624 46 89
sekretariat@vdds.ch
www.vdds.ch

profi-shop

Online bestellen unter
www.beauty-profi-shop.ch



Carena Zuleger

BEAUTY FORUM EDITION: MAKE-UP VARIATIONEN

Mit dieser DVD erhalten Sie umfassende Einblicke in die Kunst des typgerechten Make-ups. Tauchen Sie ein in die Welt der Farben und erleben Sie, wie aus einem natürlichen Tages-Make-up ein extravagantes Abend-Make-up entsteht - abgestimmt auf die individuelle Gesichtsform und das Alter Ihrer Kundin. Holen Sie sich zahlreiche Tipps und Informationen, die Sie gezielt bei Ihrer täglichen Arbeit im Institut umsetzen können.

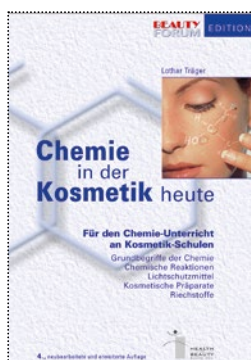
50 Minuten, Deutsch, CHF 39.00

Lothar Träger

CHEMIE IN DER KOSMETIK HEUTE

Primär ist dieses Buch für den Chemieunterricht an Kosmetikschulen konzipiert und soll Sie in erster Linie während der Ausbildung zur staatlich geprüften Kosmetikerin im Fach Chemie begleiten. Es ist auch für Apothekenhelferinnen geeignet. Ebenso werden bei der Ausbildung pharmazeutisch-technischer Assistentinnen einige in diesem Buch zusammengefasste Themen behandelt. Der Autor liefert die wissenschaftliche Grundlage für eine kompetente Beratung, bei der die Beurteilung der chemischen Zusammensetzung, die Stabilität und Wirkungsweise von Kosmetika im Vordergrund steht.

254 Seiten, Softcover, CHF 30.00



AUF EINEN BLICK



Im Profi-Shop finden Sie Fachbücher, DVDs und CDs zu folgenden Schwerpunkten:

- Medizin/ Dermatologie
- Kosmetik
- Fusspflege
- Nail
- Alternative Therapien
- Ernährung
- Make-up und Farbe
- Marketing und Verkauf
- Sonstige

Ein Umtausch von CDs/DVDs ist nur in der Originalverpackung möglich. Lieferung per Rechnung inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten.

www.beauty-profi-shop.ch

Scannen Sie einfach den QR-Code, um zum Profi-Shop zu gelangen.



FACHBÜCHER ZUM THEMA KOSMETIK

BEAUTY FORUM Edition: Apparative Kosmetik.....	CHF 52.00
BEAUTY FORUM Edition: Chemie in der Kosmetik heute	CHF 30.00
BEAUTY FORUM Edition: Dermatologie für Kosmetikerinnen.....	CHF 35.00
Körperpflegekunde und Kosmetik	CHF 40.90
Kosmetik und Hygiene.....	CHF 85.00
Springer Lexikon für Kosmetik und Körperpflege	CHF 50.90

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM JUNI



ZWILLINGE (21.5.–21.6.):

Bis zum 21.6. surfen Sie dank Sonne und Merkur auf der Erfolgswelle! Allerdings erkennen Sie auch, wie viel Kraft es fordert, ständig der eigenen Bestmarke nachzujagen. Ihr Fachwissen bringt Ihnen viel Anerkennung, aber was wissen Sie eigentlich über sich selbst? Welche Tätigkeiten bereiten Ihnen besonders viel Freude? Finden Sie die Antwort und handeln Sie entsprechend, denn dann wachsen Sie über sich hinaus! Auftanken können Sie übrigens besonders gut beim Sonnenbaden – aber achten Sie auf Sonnenschutz.

Krebs (22.6.–22.7.): Die Zeit, in der es einen Schritt vor und zwei zurückging, ist jetzt vorbei! Mithilfe der kosmischen Mars-Power (ab 5.6.) besitzen Sie nun genügend Durchsetzungskraft und Risikobereitschaft, um Ihre Karriereziele direkt anzusteuern!

Löwe (23.7.–23.8.): Obwohl Sie gerne selbstständig arbeiten, ist derzeit Teamwork angesagt! Denn überall, wo Sie auf Gleichgesinnte treffen, entstehen Zukunftsvisionen. Auch die Präsentation neuer, innovativer Behandlungen lohnt sich auf Dauer trotz Anfangsschwierigkeiten.

Jungfrau (24.8.–23.9.): Egal, wie gut Sie sich vorbereiten, im Juni kommt doch manches anders als geplant. Da werden Termine verschoben und Meinungen geändert. Das ist zwar nervig, aber kein Grund, sich ausbremsen zu lassen. Punkten Sie mit Kräuterkosmetik und Nackenmassagen.

Waage (24.9.–23.10.): Ab dem 5.6. nimmt Mars eine Miesepeiter-Stellung ein. Versuchen Sie trotzdem, nach der Devise „Der Weg ist das Ziel“ zu handeln, bauen Sie sich ein Netzwerk auf und seien Sie offen für die unerwarteten Karrierechancen! Sauerstoffkosmetik ist Ihr Juni-Pflegehit.

Skorpion (24.10.–22.11.): Solange Sie Ihr Wunsch, es allen recht zu machen, nicht verleitet, gegen Ihre Grundsätze zu verstossen, ist alles in Ordnung! Der Kunde ist ja König! Ab dem 22.6. sammeln Sie nicht nur Sympathie-, sondern auch Karrierepunkte.

Schütze (23.11.–21.12.): In den nächsten Wochen kommt Ihr gesamtes Berufsleben auf den Prüfstand. Das ist auch gut so, denn ab dem 22.6. herrscht eine neue Klarheit darüber, wohin Ihre Karriere gehen soll! Ansonsten liegen Ihnen vor allem Spezialbehandlungen.

Steinbock (22.12.–20.1.): Etwas mehr Leichtfüssigkeit würde Ihnen im Zwillinge-Monat guttun! Denn Ihr Ehrgeiz kostet nur Energie. Bauen Sie das Erreichte aus, indem Sie z.B. Stammkundenrabatte anbieten. Und punkten Sie mit Anwendungen, in denen Ihre Kreativität gefordert ist.

Wassermann (21.1.–19.2.): Sie sind derart berauscht von den beruflichen Möglichkeiten, die sich auf-tun, dass Sie Normalität nur schlecht ertragen, geschweige denn geniessen können. Dafür sind Sie top, sobald Sie Ihre Fähigkeiten einem grösseren Publikum demonstrieren dürfen.

Fische (20.2.–20.3.): Wenn Mars Ihre Begeisterungsfähigkeit und Ihren Mut ab 5.6. pusht, sollten Sie Ihre Selbstzweifel ablegen und Wagnisse eingehen. Vor allem Specials für sommerfitte Füsse und ein streichelzartes Dekolleté sind erfolversprechend.

Widder (21.3.–20.4.): Die Zeit ist reif, um Ihren Aktionsradius zu erweitern, indem Sie z.B. neue Wege in Sachen Werbung gehen! Auch erweisen sich kleinere Veränderungen beim Institutsambiente als belebend. Was das Fachliche betrifft, so liegen Ihnen Farb- und Stilberatungen.

Stier (21.4.–20.5.): Damit Merkur und Venus die Kasse klingeln lassen, sollten Sie auf „Neukundenfang“ gehen und Verwöhntreatments anbieten. Da Sie sich ab dem 7.6. in einer kreativen Hochphase befinden, sind aber auch alle dekorativen Verschönerungsmassnahmen Ihr Ding.



JUTTA GILCH
ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beautycoach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

BEAUTY FORUM

HAUTNAH ERLEBEN!

24. Jahrgang 2017

www.beauty-forum.ch
Fax Redaktion: +49 7243 7278-227**Copyright**Health and Beauty Germany GmbH,
Ettlingen/Deutschland**Organ**

Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und VerlagHealth and Beauty Marketing
Swiss GmbH

Geschäftsführer:

Bernd Schuster, Jürgen Volpp

Zinggertorstrasse 1a

6006 Luzern

Tel. 041 417 07 70

Fax: 041 417 07 71

www.health-and-beauty.ch

info@health-and-beauty.ch

Editor

Alina Meister

alina.meister@health-and-beauty.com

Grafik/Repro

hofmann infocom GmbH

Leser-Service

Michelle Kuliszkiwicz

Tel. 041 417 07 79

michelle.kuliszkiwicz@

health-and-beauty.ch

Anzeigenverkauf

Antonia Semmler

Tel. 041 417 07 72

antonia.semmler@health-and-beauty.ch

Projektleitung Messe

Bernd Schuster, Michelle Kuliszkiwicz

Anzeigenpreisliste

vom 1.1.2017

Bezugspreise

Einzelpreis pro Heft: CHF 9.– inkl. Porto

Jahresabonnement: für 10 Ausgaben

CHF 79.– inkl. Porto

Schülerabo: CHF 50.– inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland

Health and Beauty Germany GmbH

Ludwig-Erhard-Str. 2,

D-76275 Ettlingen

Postfach 10 04 11,

D-76258 Ettlingen

Tel. +49 7243 7278-0

Fax: +49 7243 7278-227

www.beauty-forum.com

Frankreich

Health and Beauty

Marketing France SARL

50, rue de Miromesnil,

F-75008 Paris

Tel. +33 1 84 79 27 80

info@health-and-beauty.fr

www.beauty-forum.fr

Griechenland

Beauty Greece Tsirimokou O.E.

Vouliagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2,

16346 Ilioupoli

GR-11710 Athen

Tel. +30 210 9010016

Fax +30 210 9016663

info@beautygreece.gr

www.beautygreece.gr

Italien

ZeroVenti, Loris Sparti

Via Valprato, 68

I-10155 Torino

Tel. + 39 348 2247176

loris.sparti@zeroventi.com

Niederlande

Van Munster Media b.v.

Kerkenbos 12-26C

NL-6546 BE Nijmegen

Tel. +31 24 3738505

Fax +31 24 3730933

michael@vanmunstermedia.nl

Österreich

Health and Beauty Marketing Ges.m.b.H.

Weissenwolfstrasse 1

A-4020 Linz

Tel. +43 732 77 77-62

Fax: +43 732 77 77-64

www.beauty-austria.at

Polen

Health and Beauty Media Sp.z.o.o.

ul. Kubickiego 9/3

PL-02-954 Warszawa

Tel. +48 22 858 79 55

Fax: +48 22 858 79 53

malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl

www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn

Health and Beauty Business

Media Hungary Kft.

Hattyú utca. 14.8 et

H-1016 Budapest

Tel. +36 1 45 70 067

Fax: +36 1 20 13 248

www.health-and-beauty.hu

Slowenien

Apertus d.o.o.

Kamniska ulica 12

SLO-2000 Maribor, Slowenien

Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise)

verboten. Vervielfältigungen jeder Art

bedürfen der schriftlichen Genehmigung des

Verlages. Fremdbeiträge, die mit

Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben

nicht unbedingt die Meinung der Redaktion

wieder. Für unverlangt eingesandte

Manuskripte wird keine Haftung übernom-

men. Die Redaktion behält es sich vor, Leser-

briefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu

veröffentlichen oder zu zitieren.

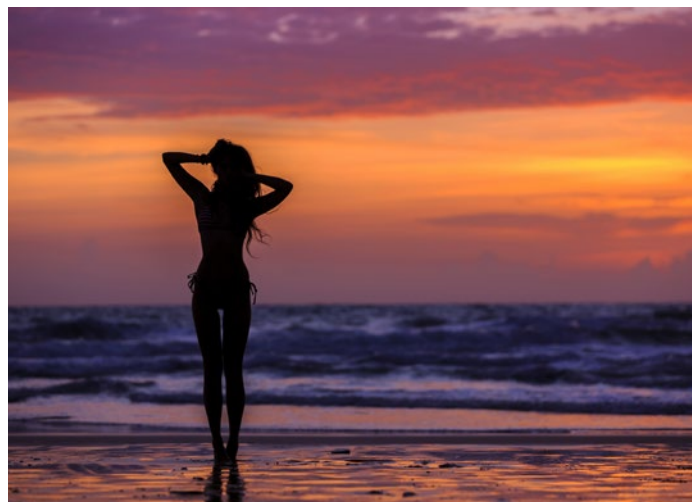
Druck:

hofmann infocom GmbH

Emmericher Str. 10, D-90411 Nürnberg

VORSCHAU

7 + 8/2017



DOSSIER: SCHÖNE SILHOUETTE

Kurz vor dem Hochsommer möchten einige Ihrer Kundinnen sicherlich noch schnell ihre Figur in Form bringen. Wie Sie als Kosmetikerin diesem Wunsch unter anderem mit kosmetischem Bodystyling nachkommen und welche Figurtipps Sie zusätzlich geben können, erfahren Sie in der neuen Ausgabe.



BEAUTY FORUM 7+8/2017 erscheint am

15. JULI 2017

Die BEAUTY FORUM EDITION SWISS-Themenhighlights der Ausgabe 9/2017:

- Kosmetik für Mamis: Pflege während und nach der Schwangerschaft
- Faltenkiller-Lexikon
- Vorsicht empfindlich: Kosmetik für die Augen

Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

Werbepartner in dieser Ausgabe

Ayura Skincosmetic AG	27	Lydia Daïnow Suisse	
BTB BioTech Beauty AG	19-24	Cosmetic AG	13
CDP Swiss AG	U2	Reviderm Swiss AG	41-46
Hairexpil AG	51	SC-International AG	35
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH	57, 69, 70, 71, U3	Simon Keller AG	37
Jean-Pierre Rosselet Cosme- tics AG	Beilage	Yon-Ka Swiss Sarl	5
		swissestetic AG	U4



SABINE SANDER

Geschäftsführerin |
CNC Skincare GmbH |
Basel

Den Beruf der Kosmetikerin hat Sabine Sander in München erlernt und vor der Handwerkskammer mit staatlich geprüfter Kosmetikerin abgeschlossen. Ihre Ausbildung hat sie mit dem Diplom als Ernährungs-Coach, Phytotherapeutin und Kniggetrainerin in Zürich abgerundet. Sie war viele Jahre als Repräsentantin und Seminarleiterin im dermazeutischen Bereich tätig, bevor sie in Basel eine eigene Kosmetikfachschule leitete. 2015 übernahm sie die Geschäftsführung der Schweizer Niederlassung von CNC Skincare.

ZUR KOSMETIK BIN ICH GEKOMMEN ...

Ich bin in der glücklichen Situation, mein Hobby zu meinem Beruf gemacht zu haben und diesen mit allen Sinnen zu leben.

SCHÖNHEIT IST FÜR MICH ...

... das Ganze. Sei es beim menschlichen Körper oder in der Tier- und Pflanzenwelt.

EIN ORT, AN DEM ICH MICH BESONDERS WOHLFÜHLE ...

... im Einklang mit der Natur – dies kann zu Hause im Garten sein oder im Wald.

AN MEINEN MITMENSCHEN MAG ICH ...

... die vielen unterschiedlichen Facetten, die jeder in sich trägt, und die Fähigkeit, sich selbst so anzunehmen, wie man ist.

ICH ÄRGERE MICH ÜBER ...

... Intoleranz.

MEINE LIEBESTE FREIZEITBESCHÄFTIGUNG ...

... in meiner „Hexenküche“ Tinkturen anzusetzen. Weiterbildung in der dermazeutischen Welt der Behandlungen und Produkte unter Einbezug der Phytotherapie sowie medizinischer Kosmetik.

WENN ICH EINEN WUNSCH FREI HÄTTE ...

... würden keine Menschen mehr an Hunger leiden müssen.

ICH LEBE NACH DEM MOTTO ...

... leben und leben lassen.

FÜR DIE KOSMETIKBRANCHE WÜNSCHE ICH MIR ...

*... Professionalität, Leidenschaft und Liebe zum Beruf in den Vordergrund zu stellen.
Darüber hinaus, dass jeder die Unterstützung erfährt, die ich von meinem Unternehmen erhalte, um im dermazeutischen Beratungs- und Behandlungssegment erfolgreich zu sein.*

MEDICAL BEAUTY FORUM...

... verbindet ästhetische Medizin und professionelle Kosmetik!



Kompetent | Fokussiert | Praxisnah

- fundiertes Fachwissen aus den Bereichen prä- und postoperative Behandlung sowie das Operationsregime
- sorgfältig recherchierte Informationen rund um die Themen Kosmetologie, Dermatologie, Technologie und Trophologie

Jahresabonnement mit 6 Ausgaben der medical BEAUTY FORUM

- Print + E-Paper CHF 69.–
- nur E-Paper CHF 55.–

Abonnemente und Probehefte:

www.beauty-forum.ch/abo | www.beauty-forum.ch/probeheft



mesoéclat®

Anti-Aging Express Lösung von mesoestetic®



Hollywoods Schönheitserfolg:

Die erste Anti-Aging Methode mit Sofort- und Langzeiteffekt